

WOODWAY®

For The Long Run®

Curve - Bedienungsanleitung



Curve / Curve Trainer / Curve XL / Curve FTG



Bedienungsanleitung
BA-DE-A4-V1 11.10.25

woodway.com

Hinweis: Wenn Sie die Bedienungsanleitung mit dem Adobe Acrobat Reader lesen, können Sie durch "Anklicken" der Kapitelüberschriften oder einer der Unterkapitelüberschriften im Inhaltsverzeichnis das gewünschte Kapitel aufrufen.

Ein Klick auf die WOODWAY-Überschrift am oberen Rand der Seite bringt den Leser zurück zum Inhaltsverzeichnis.

Blau oder unterstrichen dargestellte Aufforderungen im Dokument sind Hyperlinks, die den Leser zu bestimmten Abschnitten der Bedienungsanleitung führen, wenn er darauf "klickt".



Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten am Laufband sorgfältig durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe des Laufbandes aufbewahrt werden.

Urheberrecht 2025 ©

Die Weitergabe der Serviceanweisungen an Dritte ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY ist untersagt. Kein Teil dieses Inhalts Art und Weise - einschließlich Auszüge - Fotos - Zeichnungen - sowie die Nutzung und/oder Weitergabe der Inhalte ist ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY® USA, Inc. nicht gestattet.

Sofern nicht nach dem US-amerikanischen Urheberrecht zulässig.

HINWEIS

BN7

Alle Inhalte, Texte, Zeichnungen, Bilder oder sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den Rechten des geistigen Eigentums. Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

Hersteller:

WOODWAY USA, Inc.
W229 N591 Foster Ct.
Waukesha, WI 53186
USA
Tel.: 1-262-548-6235
Fax.: 1-262-522-6235
E-Mail: info@WOODWAY.com
Web: www.WOODWAY.com

Technische Unterstützung:

Tel.: 1-800-WOODWAY Ext 3
E-Mail: service@woodway.com

EU-Bevollmächtigter/

EU-Importeur:

WOODWAY GmbH
Steinackerstr. 20
79576 Weil am Rhein
Deutschland
Tel.: + 49 (0) 7621-940 999-0
Fax: + 49 (0) 7621-940 999-40
E-Mail: info@WOODWAY.de
Web: www.WOODWAY.de

Verkäufe:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 10
E-Mail: vertrieb@woodway.de

Kundenservice:

Tel.: +49 (0) 7621 - 940 999 - 14
E-Mail: service@woodway.de

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheit	8
1.1	Wichtige Sicherheitshinweise	8
1.2	Beschreibung von Warnhinweisen.....	12
1.3	Sicherheitshinweise zu Geräten	12
1.4	Gesundheitsrisiken	13
1.5	Qualifikationen und Verantwortlichkeiten des Personals.....	13
1.6	Verwendungszweck	14
1.7	Unzulässige Betriebsweisen.....	14
1.8	Sicherheitsausrüstung.....	16
1.8.1	Rückwärtsbremse / Einweglager	16
1.8.2	Sicherheitshandläufe	17
2	Einführung	18
2.1	Informationen zur Bedienungsanleitung	18
2.2	Haftungsbeschränkung	19
2.3	Urheberschutz.....	19
2.4	Ersatzteile	19
2.5	Kundendienst:.....	20
2.6	EC Declaration of Conformity	21
3	Technische Daten und Elektrik	23
3.1	Typenschild / Nomenklatur-Plakette	23
3.2	Technische Daten.....	24
3.2.1	Curve	24
3.2.2	Curve Trainer	25
3.2.3	Curve XL	26
3.2.4	Curve FTG	27
3.3	Elektrische Anschlüsse	28
3.4	Gerätesicherungen.....	29
3.5	Elektrische Anschlüsse Nordamerika	30
3.6	Elektrische Anschlüsse Europa	31
3.7	Elektrische Anschlüsse Vereinigtes Königreich.....	31
3.8	Überprüfung der Stromquelle und der Steckdose	32
4	Lagerung und Transport	33
4.1	Lagerung	33
4.2	Sicherheitshinweise für den Transport.....	33
4.3	Anweisungen zum Auspacken und Transportieren	34
4.4	Transport flach	34
4.5	Transport aufrecht.....	34
4.6	Transport mit Tragestangen.....	34
5	Produktbeschreibung / Übersicht	35
5.1	Funktion	35
5.2	Lauffläche.....	35
5.3	Transportsystem.....	36

6	Inbetriebnahme.....	36
6.1	Allgemeines.....	36
6.2	Aufstellung.....	36
6.3	Sicherer Sturzbereich.....	37
6.4	Informationen zur Erdung.....	38
7	Installation	38
7.1	Nivellierungsanleitung.....	38
7.1.1	Curve / Curve Trainer.....	39
7.1.2	Curve XL.....	40
7.1.3	Curve FTG	40
7.2	Entfernen der Rahmenabdeckung.....	41
7.3	Entfernen des Handlaufs	42
7.3.1	Demontage des Handlaufs bei Curve/Curve XL.....	42
7.3.2	Entfernen des Handlaufs des Curve Trainers	44
7.3.3	Entfernen des Handlaufs des Curve FTG	46
8	Betrieb	49
8.1	Zu Ihrer Sicherheit.....	49
8.2	Training in der Praxis	49
8.2.1	Professionelle Beratung	49
8.2.2	Warm-Up and Cool Down.....	49
8.2.3	Richtige Körperhaltung.....	49
8.2.4	Rehabilitation / Trainingshäufigkeit	50
8.2.5	Messung der Herzfrequenz.....	50
8.2.6	Berechnung der Herzfrequenzmessung.....	50
8.2.7	Herzfrequenz-Monitor	52
8.2.8	Anlegen des Brustgurtes	52
8.2.9	Funktion des Senders	53
8.3	Curve Standard Display	53
8.3.1	Beschreibung der Anzeigeelemente	54
8.3.2	Curve FTG Beschreibung der Anzeigeelemente	56
8.3.3	Benutzereinstellungen konfigurieren.....	58
8.4	Training.....	61
8.4.1	Start einer Trainingseinheit	61
8.4.2	Beenden einer Trainingseinheit.....	61
9	Reinigung und Wartung	62
9.1	Reinigung	62
9.1.1	Wöchentliche Reinigung und Wartung.....	63
9.1.2	Jährliche Reinigung und Wartung	63
9.2	Wartung	66
9.2.1	Jährliche Schmierung der Lager	66
9.2.2	Curve XL-Zahnriemen	67
9.2.3	Batteriewechsel.....	68

10	Fehlersuche.....	69
10.1	Das Display lässt sich nicht einschalten	69
10.2	Lauffläche klemmt/lässt sich schwer bewegen	69
10.3	Quietschgeräusche	69
10.4	Elektrostatik	70
11	Informationen zur Garantie.....	71
12	Wartungsprotokoll	72
13	Optionen und Zubehör	72
14	Entsorgung.....	73

Mein WOODWAY _____ Angekommen am _____
Name des Modells Datum

WOODWAY Geschichte

Die Geschichte von WOODWAY beginnt in Deutschland im Jahr 1974. Willi Schönberger, ein technischer Leiter, der mit der Planung eines Fitnesscenters beauftragt war, stellte fest, dass das wichtigste Gerät, das Laufband, nicht den wichtigsten Anforderungen entsprach: ein mechanisch einwandfreies Gerät, das auf die Bedürfnisse des Menschen zugeschnitten ist.

Ihm schwebte eine bequeme Lauffläche vor, die die natürliche Biomechanik des Laufens oder Gehens nicht beeinträchtigt. Außerdem wollte er ein Transportsystem, das die Reibung, die bei herkömmlichen Laufbändern auftritt, eliminiert. Nach intensiven Forschungen und Versuchen (und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Sporthochschule in Köln, Deutschland) entwickelte und patentierte Willi ein einzigartiges und revolutionäres Laufbanddesign.

Im Jahr 1975 wurde die WOODWAY GmbH in Weil am Rhein, Deutschland, gegründet. Der Name "WOODWAY" leitet sich vom deutschen "Waldweg" ab ("Wald=wood und "Weg"= way), dem Gefühl, auf weichen, mit Tannennadeln bedeckten Pfad im Wald zu laufen.

Im Jahr 1983 wurde Sakai Medical eine Herstellungslizenz für die Verwendung der WOODWAY-Technologie auf dem japanischen Markt erteilt.

Im Jahr 1988 wurde einem kleinen, gut etablierten Produktionsunternehmen in Waukesha Wisconsin eine US-Lizenz erteilt.

WOODWAY USA wurde gegründet, als die US-Variante des WOODWAY entwickelt und 1990 fertiggestellt wurde. WOODWAY USA ist stolz darauf, der Haupthersteller von WOODWAY Laufbändern weltweit zu sein und exportiert Laufbänder für den internationalen Vertrieb, zu der Betreuung unserer inländischen Kunden und Klienten.

Heute ist WOODWAY mit seinen Entwicklungs- und Produktionsstätten in den Vereinigten Staaten, Deutschland und Japan der größte spezialisierte Laufbandhersteller der Welt. Ständige Weiterentwicklungen in Qualität, Design und Funktion werden von allen drei WOODWAY-Herstellern geteilt und umgesetzt.

Bei der Weiterentwicklung von WOODWAY stehen Produktqualität, Innovation und Kundenservice im Vordergrund unserer Bemühungen. Neben unseren Laufbändern werden auch andere Produkte, Dienstleistungen und strategische Beziehungen entwickelt, um WOODWAY an der Spitze zu halten, wenn es um Fitnesstraining, Tests und Rehabilitation geht.

1 Sicherheit

1.1 Wichtige Sicherheitshinweise

Die Laufbänder sind nach dem neuesten Stand der Technik zuverlässig konstruiert, gefertigt und geprüft und befinden sich in einem sicheren und technisch einwandfreien Zustand.

Dennoch können von den Geräten bei unsachgemäßer Bedienung Gefahren für Personen und Sachen ausgehen.

Aus diesem Grund sollte die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und die Sicherheitshinweise beachtet werden.

Direkt am Gerät angebrachte Warnhinweise sind zu beachten und in einem lesbaren Zustand zu halten.

Eine unsachgemäße Verwendung führt zum Ausschluss jeglicher Haftungs- und Gewährleistungsansprüche seitens WOODWAY.

Alle WOODWAY Laufbänder werden nach den Spezifikationen von WOODWAY gebaut und sind sowohl für den kommerziellen als auch für den privaten Gebrauch bestimmt.

**GEFAHR**

Reduzieren Sie das Risiko eines elektrischen Stromschlages!

- Betreiben Sie den Herzfrequenzmonitor-Sender nicht in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher. Der Sender kann elektrische Störungen verursachen.
- Weichen Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Reinigungsmitteln, Wasser oder Flüssigkeiten ein und sprühen Sie sie auch nicht ab.
- Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes. Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
- Schalten Sie die Bedienelemente des Laufbandes vor der Reinigung aus.

Lesen Sie alle Anweisungen und Warnhinweise, bevor Sie das Laufband benutzen.

1. Das Laufband ist nicht motorisiert. Der Benutzer steuert die Geschwindigkeit, einschließlich der Geschwindigkeit, mit der das Laufband verlangsamt oder zum Stillstand kommt.
Das Laufband verfügt über keinen Motor, daher gibt es KEINE Not-Aus-Zugschnur oder -Kordel. Das Laufband kommt von selbst zum Stillstand.
Es ist unbedingt erforderlich, dass sich alle Benutzer mit dem Laufband und seinen Funktionen vertraut machen.
2. Der Curve LTG-Laufflächengurt bewegt sich frei. Wenn Sie auf den hintersten abgerundeten Teil der Lauffläche treten, besteht Sturzgefahr, da die Schwerkraft die Lauffläche in Bewegung versetzen kann. Steigen Sie immer auf beiden Seiten auf der Rückseite des Laufbands auf den niedrigsten/flachsten Teil auf.
Verwenden Sie beim Auf- und Absteigen vom Laufband immer die Handläufe.
3. Verwenden Sie keine Adapter, insbesondere nicht solche ohne Erdungsvorrichtung. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
4. Betreiben Sie das Laufband nicht im Freien oder an feuchten/nassen Orten.

5. Weichen Sie die Oberflächen des Laufbandes nicht mit Flüssigkeit ein. Verwenden Sie ein Sprühgerät oder ein feuchtes Tuch.
6. Halten Sie ALLE elektrischen Komponenten von Wasser fern.
7. Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf einen Teil des Laufbandes.
Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
8. Halten Sie die Lauffläche stets sauber und frei von Hindernissen.

WARNUNG - Um die Gefahr von Verletzungen für Sie und andere zu verringern:

- Stellen Sie das Laufband auf einer festen, ebenen Fläche auf und betreiben Sie es.
- Benutzen Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.
- Halten Sie alle losen Kleidungsstücke und Handtücher von der Lauffläche fern.
Es ist auch wichtig, dass die Schnürsenkel nicht über die Unterseite des Schuhs hinausragen.
- Halten Sie den Bereich hinter dem Laufband mindestens 2 m frei und von Wänden oder Möbeln entfernt.
- Lassen Sie niemals lose Gegenstände (z. B. Bälle) unter das Laufband rollen. Diese könnten während des Betriebs in das Gerät gezogen werden.
- Halten Sie die Hände von allen beweglichen Teilen fern.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt auf oder in der Nähe des Laufbandes.
- Überprüfen Sie das Laufband vor der Benutzung auf verschlissene oder lose Teile.
Ziehen Sie verschlissene oder lockere Teile vor der Benutzung fest oder ersetzen Sie sie.
- WOODWAY Laufbänder sind für Läufer mit einem Gewicht von bis zu 360 kg (800 lbs.) bei Geschwindigkeiten zwischen 0-6,5 km/h (0-4 MPH) und 180 kg (400 lbs.) bei Geschwindigkeiten von mehr als 6,5 km/h (4MPH) ausgelegt.
- Das Laufband stoppt möglicherweise nicht sofort, wenn sich ein Gegenstand in der Lauffläche oder in den Rollen verfängt.
- WOODWAY empfiehlt Einrichtungen deren Nutzer ältere Menschen, Kinder oder Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind, die Verwendung eines Sicherheitsgurtes. Der Hersteller schließt jede Haftung für Personen- und/oder Sachschäden aus, die durch die Verwendung eines Sicherheitsgurtes hätten vermieden werden können.
- Seien Sie beim Auf- und Abbau des Laufbands vorsichtig. Montieren oder demontieren Sie niemals das Laufband während der Bewegung der Lauffläche. Benutzen Sie die Handläufe, wann immer dies praktisch oder notwendig ist.
- Tragen Sie geeignete Sportschuhe mit Gummi- oder griffigen Sohlen. Tragen Sie keine Schuhe mit Absätzen oder Ledersohlen. Vergewissern Sie sich, dass keine Steine in das Sohlenprofil eingelassen sind.
- Lassen Sie sich einige Minuten Zeit, um Ihre Herzfrequenz in dem in der Bedienungsanleitung beschriebenen Trainingsbereich zu bringen. Gehen Sie nach dem Training langsam, damit Sie genügend Zeit haben sich abzukühlen und Ihre Herzfrequenz zu senken.

- Die Sicherheit und Unversehrtheit des Geräts kann nur aufrechterhalten werden, wenn das Laufband regelmäßig auf Schäden und/oder Verschleiß untersucht und repariert wird. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Benutzers/Eigentümers oder des Betreibers der Einrichtung dafür zu sorgen, dass eine regelmäßige Wartung durchgeführt wird.
- Versuchen Sie nicht Ihr Laufband selbst zu warten, ohne zuvor den WOODWAY-Kundendienst zu kontaktieren.
Es wird empfohlen, dass Mechaniker eine von WOODWAY autorisierte Serviceschulung oder eine gleichwertige Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.
- Verschlissene oder beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt werden, oder das Laufband sollte bis zur Reparatur aus dem Betrieb genommen werden.
Für die Wartung und Reparatur des Laufbandes sollten nur vom Hersteller gelieferte oder zugelassene Komponenten verwendet werden.

DIESE ANWEISUNGEN SPEICHERN

HINWEIS: Ihrem Laufband wurde ein Sicherheitsschild beigelegt. Es liegt in der Verantwortung des Eigentümers, dieses Schild an einem sichtbaren Ort in der Nähe des Geräts anzubringen.

SAFETY FIRST

THE FITNESS EQUIPMENT IN THIS FACILITY PRESENTS HAZARDS WHICH, IF NOT AVOIDED, COULD CAUSE SERIOUS INJURY OR DEATH.

PRIOR TO USING THIS EQUIPMENT, READ THE WARNING LABELS AND INSTRUCTIONS AFFIXED TO EACH MACHINE.

IF YOU ARE UNSURE OF HOW TO USE A MACHINE, SEEK ASSISTANCE.

IMMEDIATELY REPORT ANY PIECE OF EQUIPMENT THAT IS NOT FUNCTIONING PROPERLY TO OUR STAFF SO IT MAY BE EVALUATED AND SERVICED PROMPTLY.

DO NOT ATTEMPT TO USE OR FIX ANY PIECE OF EQUIPMENT THAT IS NOT FUNCTIONING PROPERLY.

WHILE USING THIS TREADMILL, THE SAFETY LANYARD MUST BE WORN AT ALL TIMES.

MAKE SURE SHOES ARE TIED TIGHTLY AND LACES DO NOT FALL BELOW THE BOTTOM OF THE SOLE TO AVOID FALLING.

DRINK PLENTY OF LIQUIDS. IF FEELING FAINT, STOP USE IMMEDIATELY.

ASTM F1749

1.2 Beschreibung von Warnhinweisen

Warnhinweise weisen auf mögliche Gefahren oder Sicherheitsrisiken hin. Sie sind in dieser Anleitung durch eine farblich gekennzeichnete Signalworttafel (Symbol mit entsprechendem Signalwort) gekennzeichnet. Alle Warnhinweise haben das gleiche Design und die gleiche standardisierte inhaltliche Gestaltung.

Muster eines Warnhinweises:

 SIGNALWORT 021
Warntext, Art und Quelle der Gefahr Beschreibung der Folgen des Ignorierens der Gefahr • Maßnahmen, Anweisungen und verbotene Handlungen zur Vermeidung der Gefahr. • Weitere Maßnahmen.

Klassifizierung:

	HINWEIS oder WARNUNG (kein Gefahrensymbol) Keine Verletzungsgefahr, sachdienliche Hinweise und Warnung vor Sachschäden.
	VORSICHT (mit Gefahrensymbol) Leichte Verletzungsgefahr.
	WARNUNG (mit Gefahrensymbol) In einer gefährlichen Situation ist ein schwerer Unfall mit der Möglichkeit von Verletzungen oder Tod möglich.
	GEFAHR (mit Gefahrensymbol) Bei einem Unfall besteht unmittelbare Gefahr des Todes oder schwerer Verletzungen.

1.3 Sicherheitshinweise zu Geräten

Ersetzen Sie die Sicherheitsaufkleber wenn sie beschädigt oder unleserlich sind. Sicherheitsrelevante Informationen sind auf dem Gerät mit den folgenden Aufklebern gekennzeichnet.

Vorsicht bei der Verwendung des nicht motorisierten Laufbands

Aufkleber auf der rechten hinteren Eckabdeckung:
Hinweis zur freien Bewegung in Richtung des Pfeils sowie Anweisungen zum Auf- und Absteigen des Laufbands.



Stellen Sie vor der Benutzung sicher, dass Sie bei guter Gesundheit sind

Aufkleber auf der vorderen linken Ecke der Abdeckung:
Konsultieren Sie vor der Benutzung einen Arzt und brechen Sie bei gesundheitlichen Problemen das Training abbrechen.



Ersatzaufkleber P/N - M1325

1.4 Gesundheitsrisiken

 WARNUNG 024	
Gesundheitsrisiken für bestimmte Personengruppen Die Verwendung eines Curve-Laufbands kann für bestimmte Personen ein Gesundheitsrisiko darstellen. • Bevor Sie das Gerät benutzen, überprüfen Sie die folgende Liste auf Einschränkungen für bestimmte Personen, die möglicherweise zutreffen. Wenn ja, müssen die spezifischen Maßnahmen eingehalten werden.	

Personen mit Erkrankungen – Bevor Sie mit einem Trainingsprogramm beginnen, konsultieren Sie einen Arzt, insbesondere wenn einer der folgenden Punkte auf Sie zutrifft.

- Herzprobleme in der Vorgeschichte
- Bluthochdruck
- Diabetes
- Chronische Atemwegserkrankungen
- Erhöhte Cholesterinwerte
- Raucher
- Andere chronische Erkrankungen oder körperliche Beeinträchtigungen

Schwangerschaft – Schwangere Frauen müssen vor Beginn eines Trainingsprogramms einen Arzt konsultieren.

Symptome während des Trainings – Wenn Schwindel, Brustschmerzen, Übelkeit oder anderen ungewöhnliche Symptome während des Trainings auf dem Laufband auftreten, beenden Sie das Training sofort.

Konsultieren Sie einen Arzt, bevor Sie das Training fortsetzen.

1.5 Qualifikationen und Verantwortlichkeiten des Personals

 WARNUNG 01	
Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch! Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen. • Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die eine Einweisung durch qualifiziertes Servicepersonal erhalten haben. • WOODWAY empfiehlt die Verwendung eines Schulungsprotokolls zum Nachweis der Unterweisung.	

Betreiber: Der Beauftragte ist die Person oder das Unternehmen, das für die Einrichtung, Verwendung und Wartung des Geräts verantwortlich ist.

Der Betreiber des Laufbandes ist für die regelmäßige Wartung und Prüfung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Er ist auch verpflichtet, das Bedienpersonal angemessen zu schulen/einweisen. WOODWAY empfiehlt, die Einweisung durch einen geschulten und autorisierten WOODWAY Händler oder Servicepartner durchführen zu lassen.

1.6 Verwendungszweck

 WARNUNG 02
Gefahr durch unsachgemäßen Gebrauch! Jeder unsachgemäße Gebrauch und/oder jede andere Verwendung des Gerätes kann zu gefährlichen Situationen mit erheblichen Personen- und/oder Sachschäden führen. • Verwenden Sie das Laufband nur für den vorgesehenen Zweck. • Vermeiden Sie übermäßiges Training, da dies zu Verletzungen führen kann. • Lesen Sie alle Informationen in der Bedienungsanleitung und halten Sie sich strikt daran.

Curve-Laufbänder sind nicht motorisiert und dienen dem Training für den Laufsport, zur Steigerung der Ausdauer und körperlichen Fitness. Sie können zum Laufen oder Gehen verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den in dieser Anleitung aufgeführten Curve-Modellen um Sporttrainingsgeräte handelt, die gemäß EU-Vorschriften nicht für medizinische Anwendungen verwendet werden dürfen.

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Laufbands und muss allen Benutzern jederzeit zur Verfügung stehen. Die genaue Befolgung der Anweisungen ist Voraussetzung für die bestimmungsgemäße Verwendung des WOODWAY-Laufbands.

 WARNUNG 010
Verletzungsgefahr durch Sturzgefahr! Das motorisierte Laufband birgt die Gefahr eines Sturzes. • Machen Sie sich vor dem ersten Training mit der Bedienung und den Funktionsprinzipien des Laufbandes vertraut. • Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und bei Trainingsbeginn immer den Sicherheitshandlauf.

ACHTUNG BA6
Ansprüche an den Hersteller jeglicher Art wegen Schäden aus nicht Bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, haftet allein der Betreiber.

1.7 Unzulässige Betriebsweisen

Das Laufband darf nur für den vorgenannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Jede darüber hinausgehende Verwendung kann zu schweren Personen- und/oder Sachschäden führen.

Die folgenden Einschränkungen und Verbote müssen strikt eingehalten werden:

- Das Laufband darf nicht ohne vorherige Einweisung durch qualifiziertes Personal benutzt werden.

- Tiere und Kinder dürfen das Gerät nicht benutzen oder unbeaufsichtigt in der Nähe Geräts gelassen werden.
- Die Benutzung des Laufbandes unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen und/oder Betäubungsmitteln ist verboten.
- Das Laufband darf nicht von Personen benutzt werden, die mehr als 360 kg wiegen, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von bis zu 6,5 km/h gehen, oder mehr als 180 kg, wenn sie mit einer Geschwindigkeit von mehr als 6,5 km/h laufen.
- Der Transport von Gegenständen auf dem Laufband ist nicht erlaubt.
- Die Lauffläche ist nicht für die Verwendung von Laufschuhen mit Spikes oder Stollen geeignet.
- Es ist verboten, das Laufband ohne Seitengitter oder mit Gehstöcken zu benutzen.
- Der Betrieb von WOODWAY-Lamellen-Laufbändern außerhalb der im Abschnitt "Aufstellung & Installation" genannten Umgebungsbedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck) sowie im Freien (d.h. außerhalb geschlossener Räume) ist nicht zulässig.
- Für Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen oder Kontraindikationen ist die Benutzung eines Laufbandes ohne vorherige Beratung durch einen Arzt verboten.
- Beim Betreten des Laufbandes, bei Gehübungen und beim Verlassen des Laufbandes sind die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung zu beachten.

Dabei gelten die folgenden Einschränkungen:

- Springen Sie niemals auf das laufende Band
- Springen Sie niemals ab, wenn das Gerät in Bewegung ist.
- Niemals von der Front springen
- Bleiben Sie nie stehen, wenn sich das Band bewegt
- Drehen Sie sich niemals um, wenn das Band in Bewegung ist.
- Niemals seitwärts oder rückwärts gehen



WARNUNG

04

Unerlaubte Benutzung kann zu Verletzungen führen!

Die Verwendung des Laufbandes auf eine nicht von WOODWAY autorisierte Art und Weise kann potentiell gefährlich sein.

- Verwenden Sie das Gerät nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen Zweck.
- Verwenden Sie keine nicht zugelassenen Ersatzteile oder Zubehörteile, die die Funktionalität oder Sicherheit des Geräts beeinträchtigen könnten.
- Benutzen Sie beim Auf- und Absteigen und beim Starten des Trainings immer den Sicherheitshandlauf. Montieren Sie das Laufband immer von hinten
- Wenn das Gerät beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert, verwenden Sie es nicht, bis es von qualifiziertem und autorisiertem Personal überprüft und/oder repariert wurde.

1.8 Sicherheitsausrüstung

1.8.1 Rückwärtsbremse / Einweglager

Alle nicht motorisierten Curve-Modelle verfügen über eine innovative gekrümmte Lauffläche die so konstruiert ist, dass der Benutzer die Geschwindigkeit der Lauffläche selbst bestimmt/steuert.

Das Laufband wird durch Verändern der Position und des Gewichts auf der Lauffläche beschleunigt, verlangsamt oder angehalten, wodurch die Laufgeschwindigkeit moduliert wird.

Zur Sicherheit des Benutzers dreht sich die Lauffläche nur in eine Richtung, sodass das Gerät nur zum Vorwärtslaufen (nicht zum Rückwärtslaufen) verwendet werden kann.

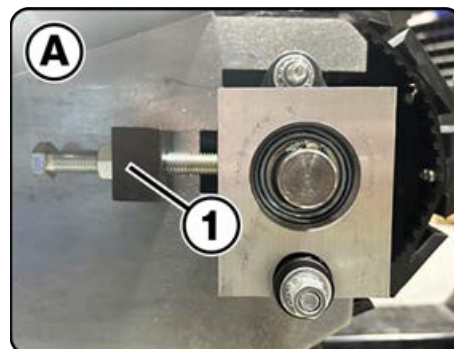
Dadurch wird eine praktisch arretierte Lauffläche zum Auf- und Absteigen auf das Laufband von hinten gewährleistet.

Alle Curve-Laufbänder sind mit Einweglagern für einen sicheren Betrieb ausgestattet.

Einweglager verhindern, dass sich das Laufband rückwärts dreht, was zu einer unsicheren/instabilen Situation für den Benutzer führen könnte, wenn er versehentlich auf das hintere Ende der Lauffläche treten würde.

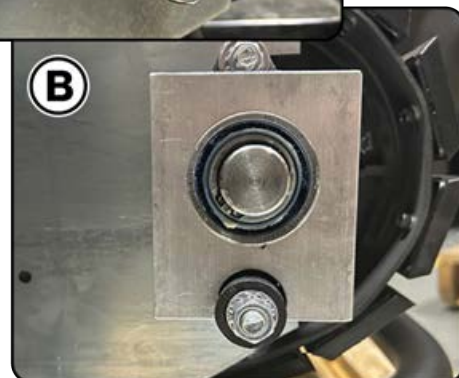
Hinweis: Die Abdeckungen wurden nur zu Anschauungszwecken entfernt. Betreiben Sie das Laufband niemals, ohne dass alle Abdeckungen angebracht sind.

Abb. A – Zeigt das Curve XL Einweglager an der linken hinteren Ecke des Gehäuses. Das Curve XL Einweglager ist mit dem hinteren **Spannmechanismus** der Stützrollenwelle verbunden **(1)**.



Sowohl der Curve XL als auch der Curve FTG verfügen über ein Einweglager-/Spannsystem, das sich an der hinteren linken Ecke des Rahmens befindet.

Abb. B zeigt das Einweglager/die Einwegspannvorrichtung des Curve und Curve Trainer die sich beide an der hinteren linken Ecke des Rahmens befinden. Die Riemenspannmechanismen für diese beiden Modelle befinden sich an der Vorderseite des Rahmens.



ATTENTION

BA11

Curve-Laufbänder dürfen nur von hinten und von der Seite montiert werden!
Montieren Sie das Laufband niemals von vorne!
Bei der Montage von vorne setzt sich die Lauffläche sofort in Bewegung.
Unfallgefahr!

1.8.2 Sicherheitshandläufe

Kurvenlaufbänder sind mit Handläufen ausgestattet, die sich entlang beider Seiten erstrecken und durch einen gebogenen Bügel an der Vorderseite verbunden sind.

Dadurch kann der Benutzer direkten Kontakt halten und erhält Sicherheit und Stabilität entlang der gesamten Kurve der Lauffläche.

Aus Sicherheitsgründen sollte der Benutzer sich beim Aufsteigen auf das Laufband und bei Bedarf (z. B. zum Anhalten) am Handlauf festhalten.

Jedes Curve-Modell verfügt über ein einzigartiges Geländerdesign.

Der Curve FTG (abgebildet) ist insofern einzigartig, als der Handlauf über mehrere Optionen für zusätzliche Unterstützung und Haltevorrichtungen (optional) für das Krafttraining verfügt.

Der Curve FTG verfügt außerdem über Handlauf- Widerstandsverstellknöpfe.



Curve, Curve Trainer und Curve XL verfügen über ihre eigene einzigartige Handlaufkonfigurationen.



2 Einführung

2.1 Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung gibt Informationen über den sicheren Betrieb des WOODWAY Lamellenbandlaufbandes. Voraussetzung für den sicheren Betrieb ist die Beachtung aller Sicherheits- und Bedienungshinweise.

 VORSICHT	
Unsachgemäße Bedienung kann zu Unfällen führen!	
• Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Laufbandes gemäß den Anweisungen des Herstellers kann zu Unfällen und Geräteschäden führen. • Diese Bedienungsanleitung muss vor der Benutzung des Laufbandes vollständig gelesen und verstanden werden. • Bewahren Sie diese Anleitung für alle Benutzer des Geräts griffbereit auf.	

Lesen und beachten Sie die Bedienungsanleitung!



Lesen Sie diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten am Laufband sorgfältig durch. Sie ist Bestandteil des Gerätes und muss für das Bedienungs- und Wartungspersonal jederzeit zugänglich und in unmittelbarer Nähe des Laufbandes aufbewahrt werden.

Beachten Sie die Bedienungsanleitung

WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und die Folgen von Geräteausfällen, die auf die Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Laufbandes.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Leistungseigenschaften und der Weiterentwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung des Gerätes abweichen.

Für Zubehör anderer Anbieter gelten weitere Sicherheitsvorschriften und Richtlinien, die ebenfalls beachtet werden müssen. WOODWAY übernimmt keine Haftung für Unfälle, Geräteschäden und Personenschäden, die durch die Verwendung von Fremdzubehör verursacht werden.

2.2 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer Kenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

WOODWAY übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die daraus entstehen:

- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Verwendung
- Nutzung durch nicht autorisierte Personen
- Verwendung von Ersatzteilen, die nicht von WOODWAY freigegeben wurden
- Unerlaubte Änderungen am Gerät oder Zubehör

Es gelten die Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen von WOODWAY sowie die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2.3 Urheberrecht

Die Weitergabe der Bedienungsanleitung an Dritte ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY ist untersagt. Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form - auch auszugsweise - sowie die Verwendung und/oder Weitergabe des Inhalts sind ohne schriftliche Genehmigung von WOODWAY nicht gestattet.

HINWEIS

BN7

Alle Inhalte, Texte, Zeichnungen, Bilder oder sonstige Darstellungen sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen den Rechten des geistigen Eigentums. Jede missbräuchliche Verwendung ist strafbar.

2.4 Ersatzteile

WOODWAY empfiehlt die Verwendung von Originalersatzteilen. Originalersatzteile haben spezifische Eigenschaften und gewährleisten einen zuverlässigen und sicheren Betrieb.

- Entwickelt für die spezifische Verwendung mit dem Gerät
- Hergestellt für hohe Qualität und Exzellenz
- Sicherstellung der gesetzlichen Gewährleistungsfrist (ausgenommen Verschleißteile) oder anderer getroffener Vereinbarungen

HINWEIS

BN1.1

Die Verwendung von NICHT-Original-Ersatzteilen kann die Eigenschaften des Geräts verändern und den sicheren Gebrauch beeinträchtigen!
Für hieraus resultierende Schäden übernimmt WOODWAY keine Haftung.

Entsorgung: Verschleißteile gelten als Sondermüll! Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile gemäß den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden. Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie im Kapitel Entsorgung.

2.6 EC Declaration of Conformity



EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Hersteller:	Europäischer Repräsentant:
Manufacturer:	European Representative:
WOODWAY USA Inc.	WOODWAY GmbH
W229 N591 Foster Court	Steinackerstr. 20
Waukesha, Wisconsin 53186	79576 Weil am Rhein
USA	Germany
Phone: +1 262-548-6235	Phone: +49 (0) 7621-940999-0
E-Mail: info@woodway.com	E-Mail: info@woodway.de
Web: http://www.woodway.com	Web: http://www.woodway.de

Hiermit erklärt der Hersteller in eigener Verantwortung die Übereinstimmung der nachfolgend aufgeführten Produkte in der gelieferten Ausführung mit den anwendbaren EG-Richtlinienanforderungen:
Hereby the manufacturer declares in sole responsibility that the product in the form as delivered and described below is in conformity with the following European Directives:

Richtlinie 2001/95/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2001/95/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Richtlinie 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2011/65/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Richtlinie 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
Directive 2012/19/EC OF THE EUROPEAN PARLIAMENT AND OF THE COUNCIL

Produktbezeichnung: Motorloses Laufband (Laufbandergometer für Trainingszwecke)
Product designation: *Motorless Treadmill (Treadmill-Ergometer for Training)*

Typenbezeichnung: Curve, Curve XL, Curve Trainer, Curve LTG
Product types:

Angewandte Normen: ISO 20957-1: 2013-09
Used standards: ISO 20957-6: 2021-02

Die Konformitätserklärung gilt für alle oben gelisteten Modelle, die ab dem 1. May 2023 durch WOODWAY USA Inc. hergestellt worden sind. Die Gültigkeit dieser Konformitätserklärung endet mit der Veröffentlichung einer Konformitätserklärung neueren Datums, falls dies durch technische Änderungen oder durch gesetzliche Änderungen der Normen und Standards erfolgen muss.

The declaration of conformity is valid for all the models listed above, which were produced on after 1 May. 2023 by WOODWAY USA Inc. The validity of this declaration of conformity ends with the publication of a new declaration of conformity if this becomes necessary due to technical modifications or changes in the standards.

Wisconsin 53186 USA, May. 1st, 2023



Douglas Bayerlein
 Präsident / President WOODWAY USA, Inc.



EC Declaration of Conformity
EG Konformitätserklärung

WOODWAY USA Inc.

Manufacturer:
Hersteller:

W234 N700 Busse Rd.
Waukesha, Wisconsin 53188
USA

Address:
Address:

Phone: +1 262-548-6235
E-Mail: info@woodway.com
Web: <http://www.woodway.com>

Hereby the manufacturer declares in sole responsibility that the product in the form as delivered and described below is in conformity with the following European Directives:

Hiermit erklärt der Hersteller in eigener Verantwortung die Übereinstimmung der nachfolgend aufgeführten Produkte in der gelieferten Ausführung mit den anwendbaren EG-Richtlinienanforderungen:

Directive 2001/95/EC (General product safety)

Richtlinie 2001/95/EG (allgemeine Produktsicherheit)

Directive 2006/42/EC (Machinery)

Richtlinie 2006/42/EC (Maschinenrichtlinie)

Directive 2011/65/EU (RoHS)

Richtlinie 2011/65/EU (RoHS)

Directive 2014/30/EU (EMC)

Richtlinie 2014/30/EU (EMC)

Product designation:

Motorized Sports & Fitness Treadmills

Produktbezeichnung:

Motorisierte Sports & Fitness Lamellenlaufbänder

Product type:

Typenbezeichnung:

Mercury, Mercury H, Path, Path H, Pro, Pro XL, 4 Front, Vive, Ridgerunner

Used standards:

Curve FTG

Angewandte Normen:

EN 957-6:2010+A1:2014 (Class A, S, I)

EN 60335-1:2010

EN 61000-6-2:2005

EN 61000-6-3:2007 + A1:2011

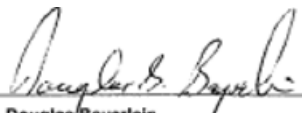
EN ISO 12100:2010

EN ISO 20957-1:2013

The declaration of conformity is valid for all the models listed above, which were produced on after 05 August 2019 by WOODWAY USA Inc. The validity of this declaration of conformity ends with the publication of a new declaration of conformity if this becomes necessary due to technical modifications or changes in the standards.

Die Konformitätserklärung gilt für alle oben gelisteten Modelle, die ab dem 05 August 2019 durch WOODWAY USA Inc. hergestellt worden sind. Die Gültigkeit dieser Konformitätserklärung endet mit der Veröffentlichung einer Konformitätserklärung neueren Datums, falls dies durch technische Änderungen oder durch gesetzliche Änderungen der Normen und Standards erfolgen muss.

Waukesha, USA
June 25th 2025



Douglas Bayerlein
Präsident / President WOODWAY USA, Inc.

3 Technische Daten und Elektrik

Diese Bedienungsanleitung gilt für mehrere Curve-Laufbandmodelle. Detaillierte Informationen zu den elektrischen Spezifikationen und Anforderungen für das jeweilige Gerät finden Sie auf dem Typenschild des jeweiligen Laufbands.

3.1 Typenschild / Nomenklatur-Plakette

Jedes WOODWAY-Laufband erhält während der Produktion eine Seriennummer. Je nach Baujahr und Modell handelt es sich dabei um einen alphanumerischen Code mit 7 bis 8 Zeichen oder einen numerischen Code mit 9 Ziffern.

Die Seriennummer befindet sich auf dem Typenschild, das an der Rückseite des Displays oder vorne links am Rahmen des Laufbands angebracht ist.

Das Typenschild enthält die wichtigsten Spezifikationen und technischen Details des Geräts.

Der Funktionsumfang des Laufbands ist auf dem Typenschild und auf dem Lieferschein angegeben.



- 1) Leistungsanforderungen: Spannung, Stromstärke und Frequenz
- 2) CE-Zeichen des Geräts (ggf. mit Nummer der benannten Stelle) und Herstellungsjahr
- 3) Seriennummer, Modellnummer und Modellcode-Nummer
- 4) Hersteller - WOODWAY Logo und Adresse
- 5) 2D-Universalidentifikationscode für die interne Produktklassifizierung
- 6) Symbol zur Kennzeichnung, das elektrische und elektronische Geräte nicht mit dem gewöhnlichen unsortierten Hausmüll entsorgt werden dürfen
- 7) Hinweis zum Lesen und Beachten der Bedienungsanleitung
- 8) Genauigkeits- und Verwendungsklassifizierungen und Gehäusedaten (IEC-60529)
- 9) Hinweis zum Patent

Das Typenschild enthält Informationen wie das spezifische Modell und die Seriennummer die benötigt werden, wenn der Benutzer aus irgendeinem Grund den WOODWAY-Kundendienst kontaktieren muss.

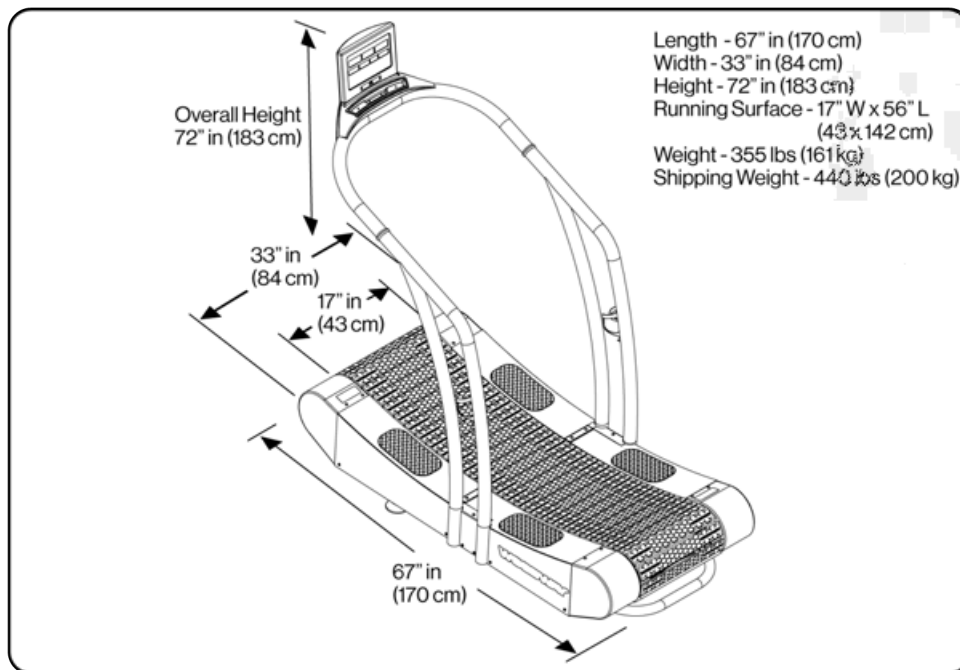
Um Ihre Anfrage schneller bearbeiten zu können, bitten wir Sie, die folgenden Daten und Informationen bereitzuhalten:

- Angaben auf dem Typenschild (spezifische Modell-/Seriennummer)

- Eine genaue Beschreibung der Umstände
- Kundennummer (falls vorhanden)
- Welche Maßnahmen wurden bereits ergriffen?

3.2 Technische Daten

3.2.1 Curve



Standardmerkmale:

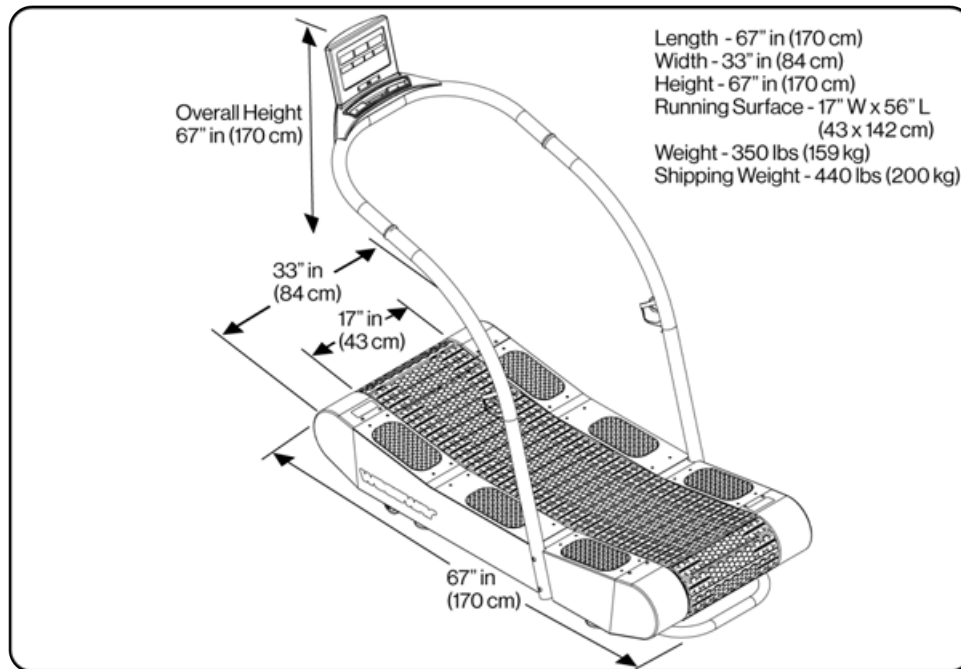
- Lauffläche: 43 cm breit x 142 cm lang (17" x 56") 60 Lamellen
- Laufflächen-Stützsystem: 88 Kugellager, 10 Führungsrollen
- Maximales Benutzergewicht: Laufen 180 kg (400 lbs) Gehen 360 kg (800 lbs)
- LED-Bildschirm zeigt die Parameter für Zeit, Geschwindigkeit, Distanz, Tempo, Watt, Runde, Herzfrequenz, Gesamtzeit, Kalorien, Mets, Gesamtdistanz an.
- Lamellentyp: Austauschbares Thermoplast auf Verbund-T-Profilen

Optionen:

- Pro Smart 10-Zoll-Touchscreen-Display-Konsole
208/230 VAC 20 Ampere (NEMA 6-20R Steckdose, 20 Ampere Stromkreis erforderlich)

Zusätzliche Optionen sind möglicherweise verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebsmitarbeiter.

3.2.2 Curve Trainer



Standardmerkmale:

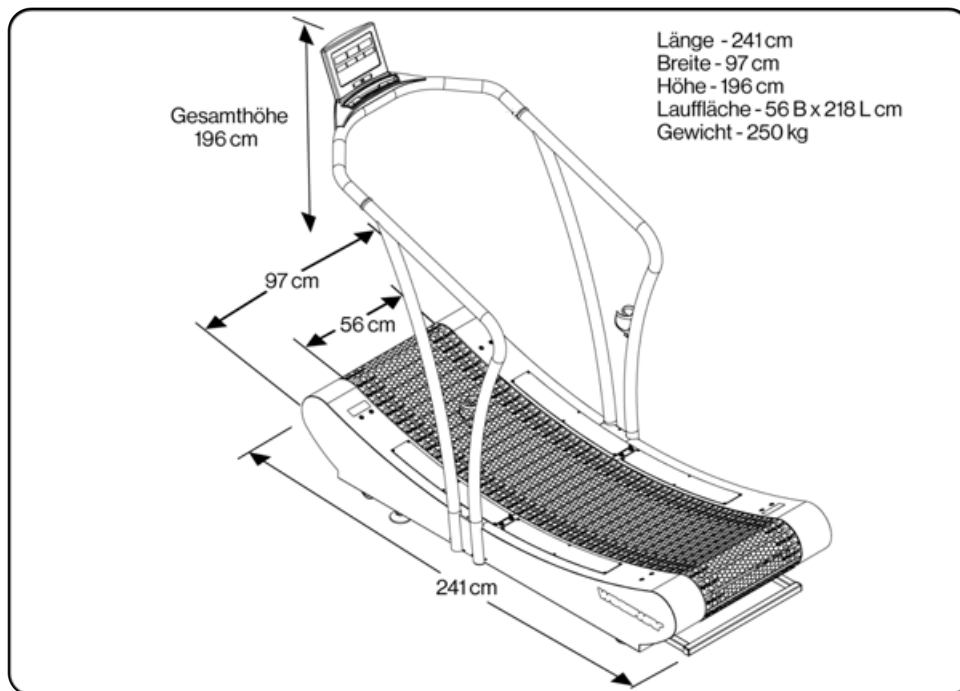
- Laufläche: 43 cm breit x 142 cm lang (17" x 56") 60 Lamellen
- Lauflächen-Stützsystm: 90 Kugellager, 20 Führungsrollen
- Maximales Benutzergewicht: Laufen 180 kg (400 lbs) Gehen 360 kg (800 lbs)
- LED-Bildschirm zeigt die Parameter für Zeit, Geschwindigkeit, Distanz, Tempo, Watt, Runde, Herzfrequenz, Gesamtzeit, Kalorien, Mets, Gesamtdistanz an.
- Lamellentyp: Austauschbares Thermoplast auf Verbund-T-Profilen

Optionen:

- Pro Smart 10-Zoll-Touchscreen-Display-Konsole
208/230 VAC 20 Ampere (NEMA 6-20R Steckdose, 20 Ampere Stromkreis erforderlich)

Zusätzliche Optionen sind möglicherweise verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebsmitarbeiter.

3.2.3 Curve XL



Standardmerkmale:

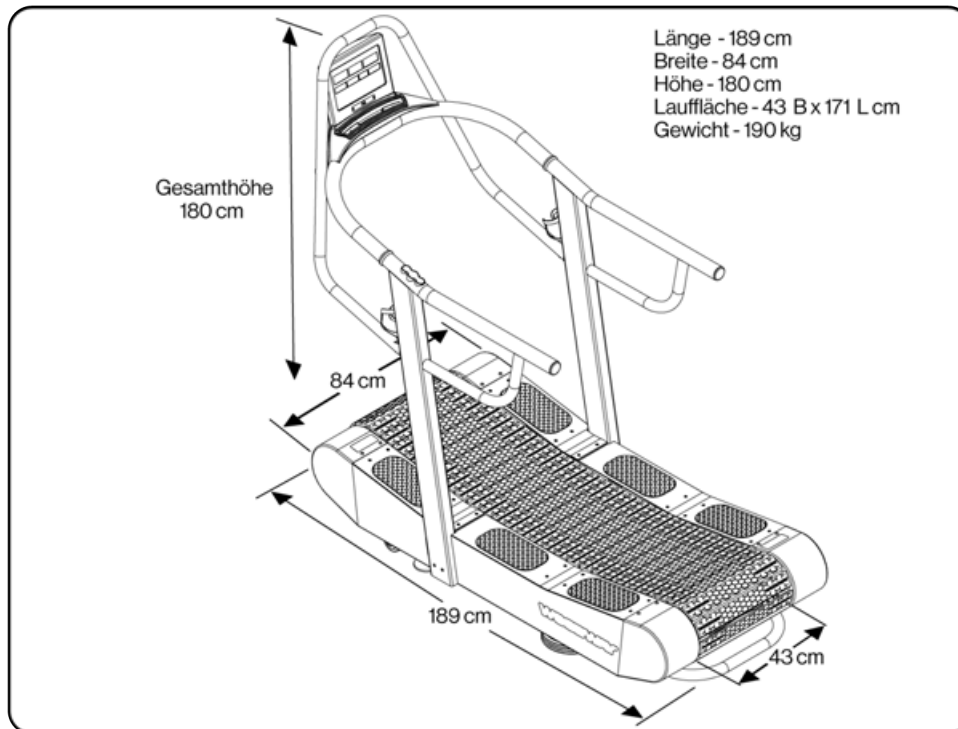
- Lauffläche: 56 cm breit x 198 cm lang (22" x 78") 77 Lamellen
- Laufflächen-Stützsystm: 120 Kugellager, 24 Führungsrollen
- Maximales Benutzergewicht: Laufen 180 kg (400 lbs) Gehen 360 kg (800 lbs)
- LED-Bildschirm zeigt die Parameter für Zeit, Geschwindigkeit, Distanz, Tempo, Watt, Runde, Herzfrequenz, Gesamtzeit, Kalorien, Mets, Gesamtdistanz an.
- Lamellentyp: Austauschbares Thermoplast auf Verbund-T-Profilen

Optionen:

- Pro Smart 10-Zoll-Touchscreen-Display-Konsole
208/230 VAC 20 Ampere (NEMA 6-20R Steckdose, 20 Ampere Stromkreis erforderlich)

Zusätzliche Optionen sind möglicherweise verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebsmitarbeiter.

3.2.4 Curve FTG



Standardmerkmale:

- Lauffläche: 43 cm breit x 142 cm lang (17" x 56") 60 Lamellen
- Laufflächen-Stützsystm: 90 Kugellager, 20 Führungsrollen
- Maximales Benutzergewicht: Laufen 180 kg (400 lbs) Gehen 360 kg (800 lbs)
- LED-Bildschirm zeigt die Parameter für Zeit, Geschwindigkeit, Distanz, Tempo, Watt, Runde, Herzfrequenz, Gesamtzeit, Kalorien, Mets, Gesamtdistanz an.
- Lamellentyp: Austauschbares Thermoplast auf Verbund-T-Profilen

Optionen:

- Pro Smart 10-Zoll-Touchscreen-Display-Konsole
208/230 VAC 20 Ampere (NEMA 6-20R Steckdose, 20 Ampere Stromkreis erforderlich)

Zusätzliche Optionen sind möglicherweise verfügbar. Bitte kontaktieren Sie Ihren Vertriebsmitarbeiter.

3.3 Elektrische Anschlüsse

HINWEIS: Curve / Curve Trainer / Curve XL sind nicht motorisiert und benötigen daher keinen Stromanschluss.

Curve/Trainer Prosmart und Curve FTG Standard und Prosmart benötigen einen elektrischen Anschluss, um das Display und/oder die Bremseneinheit ordnungsgemäß mit Strom zu versorgen.

WICHTIG - Das Netzkabel muss sowohl bei der Verwendung als auch bei der Aufbewahrung ordnungsgemäß geschützt werden.

Hinweis: *Verlängerungskabel, Adapter oder Steckdosenleisten sind nicht erlaubt.*

DIE STIFTE DÜRFEN NICHT GEKNICKT ODER ENTFERNT WERDEN. Die Stecker sind polarisiert, d.h. die Stifte sind unterschiedlich groß und der Stecker kann nur in eine Richtung in die Steckdose gesteckt werden. Falls andere Netzkabelstecker benötigt werden, kontaktieren Sie bitte WOODWAY.

Vor dem Anschluss des Laufbandes an das Stromnetz sind die Angaben zu Netzspannung und Frequenz (auf dem Typenschild) mit den bauseitigen Anschlusswerten zu vergleichen. Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Werte übereinstimmen.

Überspannungen oder Spannungsabfälle können zu Fehlfunktionen oder Defekten am Gerät führen.

Es dürfen keine anderen Laufbänder oder Geräte an der gleichen Zuleitung betrieben werden.

Hinweis: Jedes Laufband muss mit einem eigenen Stromkreisunterbrecher betrieben werden. Das Laufband muss geerdet sein.

 WARNUNG 022
Verletzungsgefahr durch Stolpern über Kabel! • Unsachgemäß verlegte Kabel stellen eine Stolperfalle dar und bergen Verletzungsgefahr. • Verlegen Sie Netzkabel, Schnittstellenkabel usw. sicher außerhalb der Gehbereiche.
 VORSICHT Y7
Kondensationsgefahr Wenn Sie das Gerät in eine warme Umgebung bringen, kann es zu Kondensation kommen. Diese Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen. Lassen Sie das Gerät mindestens drei Stunden lang bei Raumtemperatur stehen, damit es sich an die warme Umgebung anpassen kann. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es trocken ist.

WOODWAY-Laufbänder können mit 115, 208 oder 230 VAC; 50/60 Hz betrieben werden.

In den meisten Fällen werden alle internen Schaltkreise unabhängig von der Eingangsspannung, für die das Laufband ausgelegt ist, mit 115 VAC (oder niedrigeren abgeleiteten Spannungen, z. B. 5 VDC, 12 VDC usw.) betrieben.

Die 208/230-VAC-Versionen verwenden einen Ringkerntransformator, um die vom Netzkabel kommende Spannung für die Verwendung im gesamten Laufband auf 115 VAC umzuwandeln.



GEFAHR

R8

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Die unsachgemäße Handhabung elektrischer Geräte durch unqualifizierte Personen während Wartungs-/Service- und Inspektionsarbeiten am Gerät kann zu schweren oder tödlichen Stromschlägen führen.

- Ziehen Sie vor Wartungs- und Inspektionsarbeiten am Gerät den Netzstecker. Führen Sie vor der Reinigung oder Wartung eine Verriegelung und Kennzeichnung (Lock-Out Tag-Out, LOTO) gemäß den örtlichen Vorschriften durch.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.
- Verändern Sie den mit dem Laufband mitgelieferten Stecker nicht. Es ist mit einem geerdeten Netzkabel ausgestattet. Wenn es nicht in die Steckdose passt, lassen Sie eine geeignete Steckdose von einem qualifizierten Elektriker installieren.
- Betreiben Sie dieses Gerät niemals, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder wenn es beschädigt wurde.
- Verwenden Sie keine Adapter, insbesondere keine ohne Erdungsvorrichtung. Dies könnte zu einem Stromschlag führen.
- Betreiben Sie motorisierte Laufbänder nicht an feuchten oder nassen Orten.
- Ziehen Sie immer sofort nach der Benutzung und vor der Reinigung oder Wartung den Netzstecker des Laufbands.
- Die Oberflächen des Laufbands nicht mit Flüssigkeiten benetzen; verwenden Sie einen Sprühnebler oder ein feuchtes Tuch.
- Halten Sie alle elektrischen Komponenten wie Motor, Netzkabel und Netzschalter von Wasser fern.
- Stellen Sie keine offenen Flüssigkeitsbehälter auf das Laufband. Die Verwendung von Sportflaschen mit verschließbaren Verschlüssen ist zulässig.
- Das Netzkabel darf nicht mit heißen Oberflächen oder scharfen Kanten in Berührung kommen.

3.4 Gerätesicherungen

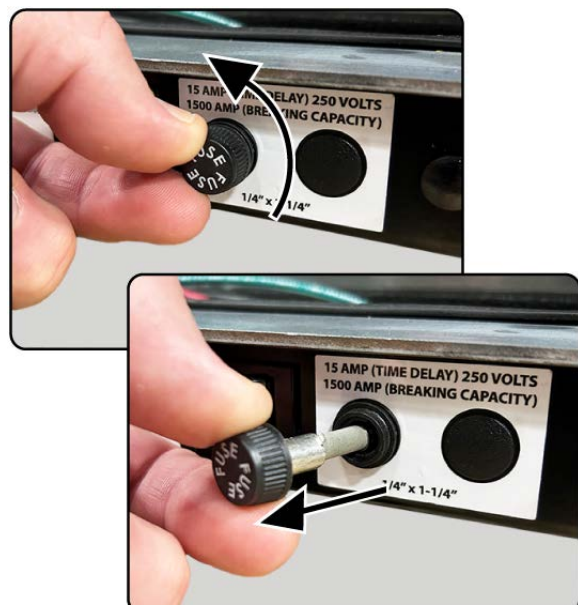
Die Hauptsicherung befindet sich unten links in der Mitte des Curve FTG-Gehäuses.

Die Sicherungen müssen den in Kapitel 2.5 veröffentlichten technischen Spezifikationen entsprechen.

HINWEIS: Das Überbrücken von Sicherungen ist wegen der Gefahr von Stromschlägen und Bränden verboten.

Wenn Sie eine Sicherung austauschen, schalten Sie das Gerät mit dem Hauptschalter aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

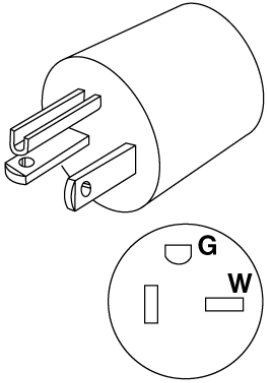
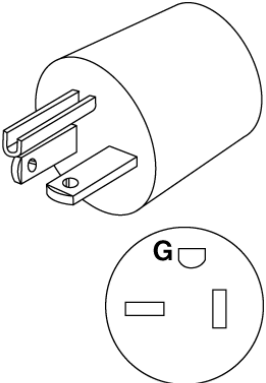
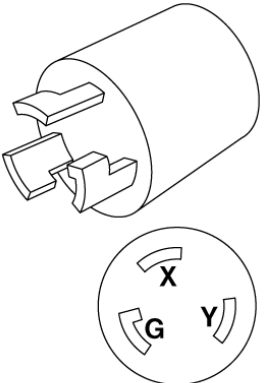
Schrauben Sie den Sicherungshalter ab, wechseln Sie die Sicherung aus und schrauben Sie den Sicherungshalter wieder ein.



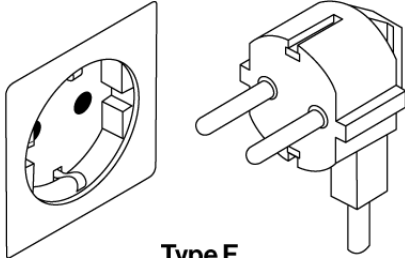
Nachfolgend finden Sie die standardmäßigen elektrischen Anforderungen und Steckertypen nach Region. Je nach Laufbandmodell und Optionen gibt es verschiedene Optionen.

Wenn eine andere elektrische Konfiguration/Anforderung vorliegt, wenden Sie sich bitte an WOODWAY oder den lokalen Vertriebsmitarbeiter.

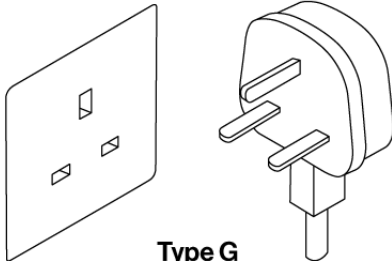
3.5 Elektrische Anschlüsse Nordamerika

Beschreibung	Parameter		
	115 VAC	208/230 VAC	208/230 VAC
Spannung	Benötigt mindestens 115 V aus der Steckdose. Fällt die Spannung um 10 % unter 115 V, schaltet sich das Laufband ab und wird zurückgesetzt.	Erfordert mindestens 208/230 V aus der Steckdose. Wenn die Spannung 10% unter 208/230 V fällt, schaltet sich das Laufband ab. und zurücksetzen.	Erfordert mindestens 208/230 V aus der Steckdose. Wenn die Spannung 10% unter 208/230 V fällt, schaltet sich das Laufband ab. und zurücksetzen.
Frequenz	50/60 Hz	50/60 Hz	50/60 Hz
Strom	20 Ampere Eigene Leitung erforderlich (keine gemeinsame Nutzung des Nullleiters möglich)	20 Ampere Eigene Leitung erforderlich (keine gemeinsame Nutzung des Nullleiters möglich)	30 Ampere Eigene Leitung erforderlich (keine gemeinsame Nutzung des Nullleiters möglich)
Anforderungen Wandsteckdose Deutschland, Australien, die Niederlande, Schweden, Norwegen, Finnland, Portugal, Spanien und Osteuropa. Zwei runde Stiftlöcher und zwei Erdungsklemmen / Zwei runde Stifte und zwei Erdungsklemmen.	 NEMA 5-20	 NEMA 6-20	 NEMA L6-30
Kompatibilität Steckdose	Standard 3-poliger Krankenhausstecker (NEMA 5-20 P) Passt NUR in eine NEMA 5-20 R Steckdose	3-poliger Stecker (NEMA 6-20 P) Passt NUR in eine NEMA 6-20 R Steckdose	3-poliger Twist-Stecker (NEMA L6-30 P) Passt NUR in eine NEMA L6-30 R Steckdose
Krankenhaus geeignet Geringe Leckage	Um eine zuverlässige Erdung zu gewährleisten, schließen Sie das Gerät nur an eine geeignete Steckdose an, die mit "Hospital Grade" gekennzeichnet ist, wenn Sie es für medizinische Zwecke verwenden.		

3.6 Elektrische Anschlüsse Europa

Beschreibung	Parameter
	208/230 VAC
Spannung	Erfordert mindestens 208/230 V aus der Steckdose. Fällt die Spannung um 10 % unter 208/230 V, schaltet sich das Laufband ab und wird zurückgesetzt.
Frequenz	50 Hz
Strom	16 Ampere Eigene Leitung erforderlich (keine gemeinsame Nutzung des Nullleiters möglich)
Anforderungen für Wandsteckdosen Deutschland, Australien, die Niederlande, Schweden, Norwegen, Finnland, Portugal, Spanien und Osteuropa. Zwei runde Stiftlöcher und zwei Erdungsklemmen / Zwei runde Stifte und zwei Erdungsklemmen.	 Type F

3.7 Elektrische Anschlüsse Vereinigtes Königreich

Beschreibung	Parameter
	208/230 VAC
Spannung	Erfordert mindestens 208/230 V aus der Steckdose. Fällt die Spannung um 10 % unter 208/230 V, schaltet sich das Laufband ab und wird zurückgesetzt.
Frequenz	50 Hz
Strom	13 Amp <i>Eigene Leitung erforderlich (keine gemeinsame Nutzung des Nullleiters möglich)</i>
Anforderungen für Wandsteckdosen Kompatibilität der Steckdose G/BS 1363-Stecker	 Type G

3.8 Überprüfung der Stromquelle und der Steckdose

WARNUNG
025

Lebensgefahr durch Stromschlag

Nur qualifizierte Personen können die elektrische Infrastruktur sicher beurteilen.

Bevor Sie das Laufband an die Stromversorgung anschließen, müssen Sie die Angaben zur Netzspannung und Netzfrequenz (zu finden auf dem Typenschild) mit den Anschlusswerten vor Ort vergleichen.

Schließen Sie das Gerät nur an, wenn die Werte übereinstimmen. Stromstöße oder Spannungsabfälle können zu Fehlfunktionen oder Defekten des Geräts führen.

Hinweis: Überprüfen Sie Spannung, Stromstärke, Erdung, dedizierten Stromkreis, Steckdose und Steckertyp, bevor Sie das Gerät an die Stromversorgung anschließen.

Überprüfen Sie	Richtlinie
Richtige Spannung	(115-V-Wechselstromsysteme) Während der Stromkreis unter Spannung steht, verwenden Sie ein Voltmeter, um: Die Spannung zwischen Phase und Neutralleiter zu messen – überprüfen Sie, ob die Nennspannung 115 VAC beträgt. (208/230-V-Wechselstromsysteme) Während der Stromkreis unter Spannung steht, verwenden Sie ein Voltmeter, um: Messen Sie die Spannung zwischen den Leitungen L1 und L2 – Überprüfen Sie, ob 208 bis 230 VAC anliegen. Hinweis: Erfordert mindestens 208/230 V aus der Steckdose. Wenn die Spannung um 10 % unter 208/230 V fällt, schaltet sich das Laufband aus und wird zurückgesetzt.
Korrekte Stromstärke	(115-V-Wechselstromsysteme) Überprüfen Sie visuell die Größe der Sicherung oder des Leistungsschalters. Überprüfen Sie, ob es sich um einen einpoligen 15-Ampere-Sicherung oder höher handelt. (208/230-V-Wechselstromsysteme) Überprüfen Sie visuell die Größe der Sicherung oder des Leistungsschalters. Überprüfen Sie, ob es sich um einen zweipoligen 10-A- oder höheren Schutz handelt.
Erdung Fehler	Prüfen Sie bei abgeschaltetem Stromkreis mit einem Ohmmeter die Durchgängigkeit zwischen Erde und Neutralleiter. Überprüfen Sie den Widerstand auf $\infty \Omega$ (115-V-Wechselstromsysteme) Bei eingeschaltetem Stromkreis mit einem Voltmeter: Spannung zwischen Leitung und Erde messen – Nennspannung von 115 VAC überprüfen. (208/230-V-Wechselstromsysteme) Während der Stromkreis unter Spannung steht, verwenden Sie ein Voltmeter, um: Messen Sie die Spannung zwischen den Leitungen L1 und Erde – überprüfen Sie, ob die Nennspannung 115 VAC beträgt. Messen Sie die Spannung zwischen den Leitungen L2 und Erde – überprüfen Sie den Nennwert von 115 VAC.
Spezieller Stromkreis	Das Gerät muss an einen eigenen Stromkreis angeschlossen sein. Überprüfen Sie anhand der Dokumentation der Anlage oder anderer Inspektionsmethoden, dass keine Abzweigstromkreise an den eigenen Stromkreis angeschlossen sind.
Korrekte Steckdose Typ	(115-VAC-Systeme) NEMA 5-20 R oder 6-20-R (Einzelheiten finden Sie in den Kapiteln 2.3, 2.4 und 2.5) (208/230-V-Wechselstromsysteme) Shuko oder UK
Richtige Leistung Kabel/Stecker	Das Gerät wird mit dem entsprechenden Netzkabel ausgeliefert. Verändern Sie das Netzkabel nicht. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in die Steckdose passt. (Einzelheiten finden Sie in den Kapiteln 2.3, 2.4 und 2.5).

4 Lagerung und Transport

4.1 Lagerung

Bedingungen für Lagerung, Transport und Verwendung

Beschreibung	Lagerung / Transport	Verwendung
Umgebungstemperatur	(-30°C to 70°C)	(10°C to 40°C)
Relative Luftfeuchtigkeit	15-85% (nicht kondensiert)	40-95% (nicht kondensiert)

Lagerungshinweis: Lagern Sie das Gerät nur in geschlossenen, trockenen Räumen und vermeiden Sie den Kontakt mit Feuchtigkeit (Regen, Nebel usw.), da dies zu schweren Schäden an der Elektronik führen kann. Beschädigte Elektronik kann den sicheren Betrieb beeinträchtigen.

 VORSICHT	Y7
Kondensationsgefahr Wenn Sie das Gerät in eine warme Umgebung bringen, kann es zu Kondensation kommen. Diese Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen. Lassen Sie das Gerät mindestens drei Stunden lang bei Raumtemperatur stehen, damit es sich an die warme Umgebung anpassen kann. Schalten Sie das Gerät erst ein, wenn es trocken ist.	

4.2 Sicherheitshinweise für den Transport

Überprüfen Sie das Laufband bei der Ankunft auf Schäden. Überprüfen und vergleichen Sie auch das mitgelieferte Zubehör mit dem entsprechenden Lieferschein.

Hinweis: Der Hersteller haftet nicht für Schäden und fehlende Teile, wenn diese Informationen nicht schriftlich auf dem Lieferschein bei Anlieferung des Gerätes vermerkt wurden.

Schäden oder Mängel müssen sofort dem Spediteur und dem zuständigen WOODWAY-Händler gemeldet werden.

WOODWAY Service: Falls erforderlich, kann ein Transport oder ein Umzug durch autorisierte WOODWAY Servicepartner organisiert und durchgeführt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.

 WARNUNG	05
Verletzungsgefahr durch herabfallende oder umfallende Maschine! Ein unsachgemäßer Transport des Geräts kann dazu führen, dass es umfällt und Verletzungen oder Geräteschäden verursacht. • Transportieren Sie nur unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften. • Verwenden Sie für den Transport nur die mitgelieferten Tragerohre. • Heben Sie das Gerät niemals am Geländer oder an den Schutzabdeckungen an. • Sorgen Sie für einen stabilen Schwerpunkt und sicheren Stand beim Transport.	

4.3 Anweisungen zum Auspacken und Transportieren

- Entfernen Sie alle Befestigungselemente und Schutzverpackungen von den verpackten Teilen.
- Überprüfen Sie den Inhalt auf Beschädigungen.
- Überprüfen Sie den Lieferschein, um sicherzustellen, dass keine Teile fehlen.

4.4 Transport flach

Curve-Laufbänder sind an der unteren Vorderseite des Geräts mit zwei Rollen für kurze Transportwege ausgestattet.

An der Rückseite des Geräts ist ein Griff am Rahmen befestigt. Mit diesem Griff kann das gesamte Gerät angehoben und auf seinen Vorderrädern bewegt werden. Die Transportrollen sind erst funktionsfähig, nachdem das Gerät angehoben und auf eine bestimmte Höhe gekippt wurde.

Hinweis: Der Hanslauf an der Vorderseite des Laufbands senkt sich, wenn die Rückseite des Geräts angehoben wird.

Ziehen Sie das Gerät vor dem Anheben von der Wand weg, damit das Display nichts berührt.

4.5 Transport aufrecht

Bei schmalen Transportwegen ist es möglich, das Laufband senkrecht zu transportieren (z.B. bei schmaler Türbreite oder zum Treppensteigen).

Hierfür müssen Handläufe und Seitenverkleidungen entfernt werden.

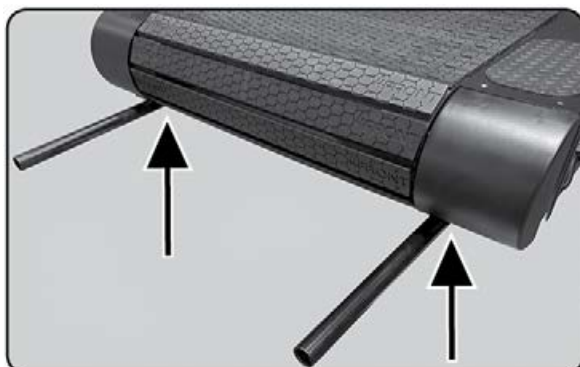
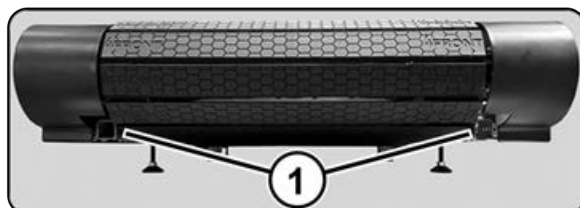
Beim Transport in aufrechter Position muss das Gerät zusätzlich gegen Umkippen oder Wegrollen gesichert werden, da der Schwerpunkt nicht in der Mitte des Gerätes liegt.

4.6 Transport mit Tragestangen

Hebestangen (runde Stahlrohre) sind als Laufbandzubehör enthalten.

Die Hebestangen können in die **vorderen Anschlüsse (1)** an der Vorderseite des Laufbandchassis eingesetzt werden.

Die Seitenwände und Geländer können zum leichteren Transport entfernt werden.



5 Produktbeschreibung / Übersicht

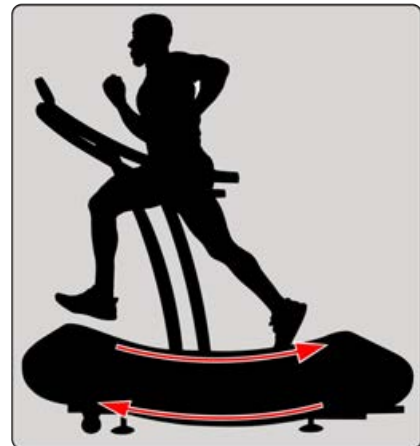
5.1 Funktion

Curve-Laufbänder sind nicht motorisierte Trainingsgeräte, bei denen der Benutzer die gewünschte Trainingsgeschwindigkeit mit seiner Laufgeschwindigkeit auf der nach oben gekrümmten Lauffläche steuert.

Das Laufband wird durch Verändern der Position und des Gewichts auf der Lauffläche beschleunigt, verlangsamt oder angehalten, wodurch die Laufgeschwindigkeit reguliert wird.

Curve-Laufbänder funktionieren ohne Motor, daher gibt es keine Not-Aus-Vorrichtung. Das Laufband stoppt von selbst.

Je nach Laufgeschwindigkeit kann es einige Zeit dauern, bis das Gerät zum Stillstand kommt.



Um die Lauffläche anzuhalten, stellt sich der Läufer rechts und links auf die Lauffläche und lässt sie ausrollen bis sie zum Stillstand kommt, oder verlagert seinen Schwerpunkt und sein Gewicht nach hinten, um sein Tempo zu verlangsamen, bis das Laufband zum Stillstand kommt.

Curve, Curve Trainer und Curve XL verwenden eine in eine Richtung frei drehbare Lauffläche die es dem Benutzer ermöglicht, mit wenig bis gar keinem Widerstand zu trainieren und die Lauffläche anzutreiben.

Das Modell Curve FTG (Forced Training Gear) verwendet einen Widerstandsmotor, mit dem der Benutzer den Widerstand der Lauffläche erhöhen kann. Dies wird manchmal auch als „Dynamic Braking Mode“ (dynamischer Bremsmodus) bezeichnet, der bei HIIT-Übungen (High Intensity Interval Training) und Leistungstechniken von Vorteil ist.

5.2 Lauffläche

Die nicht motorisierten Curve Laufbänder verwenden einzelne Lauflamellen, die an seitlichen Riemen befestigt sind, die von einem Transportsystem getragen werden, das aus einer Reihe von abgedichteten Lagern und Führungsrollen auf beiden Seiten der Lamellenriemenbaugruppe besteht.

Die Lauflamellen sind einzigartig für WOODWAY-Laufbänder und bestehen aus thermoplastischen oder Aluminiumlamellen (modellabhängig), die mit einer proprietären Gummioberfläche vulkanisiert sind. Diese bietet eine nachgiebige, stoßdämpfende Lauffläche, die nachweislich Stöße auf Gelenke, Muskeln und Bindegewebe reduziert.

Die Laufflächen von WOODWAY gelten weithin als eine der idealsten Laufband-Laufflächen der Branche. Im Gegensatz zu anderen Laufbändern, deren Laufflächen aus dünnen Baumwoll-Nylon-Bändern bestehen.

Benutzer werden möglicherweise zunächst eine höhere Oberflächenhaftung als bei anderen Laufbändern feststellen, an die sie sich erst gewöhnen müssen.

Dieser „Extra“-Grip ist beim hochintensiven Intervalltraining von Vorteil, da er es dem Benutzer ermöglicht, maximale Kraft aufzubringen, ohne an Traktion zu verlieren.

5.3 Transportsystem

Die seitliche Riemenlamellenkonstruktion in Kombination mit dem Rollenlager-Transportsystem erzeugt weniger Reibung als herkömmliche Laufbänder mit Riemenantrieb, was zu einer Lauffläche mit hoher Lebensdauer führt, die mehr als 240.000 km hält.

Das Dual-Rail-Rollenlager-/Führungsrollen-Trägersystem verwendet hochleistungsfähige, abgedichtete Rollenlager und Führungen, die in Kombination mit den gezahnten seitlichen Riemen der Lauffläche ein hocheffizientes Transportsystem bilden, das keine Spureneinstellungen erforderlich macht.

Das Dual-Rail-Transportunterstützungssystem verteilt die Last gleichmäßig über den gesamte Laufbandrahmen, während große vordere und hintere Stützrollen mit den gezahnten Seitenriemen synchronisiert sind, wodurch die gekrümmte Lauffläche mechanisch möglich wird.

6 Inbetriebnahme

6.1 Allgemeines

Die Inbetriebnahme ist die Gewährleistung, dass die ursprünglich vorgesehene Verwendung des Geräts den Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gemäß Kapitel 1 entspricht.

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme vollständig durch.

Vor der Inbetriebnahme/Verwendung des Geräts ist die Betriebs- und Funktionssicherheit zu prüfen und zu bestätigen. Dazu gehören die korrekte Installation und die Einweisung des Bedieners.

Überprüfen Sie die Lieferung sofort nach Erhalt auf Transportschäden und melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen und WOODWAY.

ACHTUNG

BA7

Installation nach Lagerung oder Transport

Die Bildung von Kondenswasser auf den gekühlten elektroischen Teilen kann zu Fehlfunktionen des Laufbanders und zu Schäden an der Elektronik führen.

- Bevor das Laufband nach der Lagerung oder dem Transport aufgestellt wird, muss es ca. 3 Stunden bei Raumtemperatur stehen, um sich zu akklimatisieren

6.2 Aufstellung

ACHTUNG

BA8

Vorbereitung Untergrund

Bevor das Gerät installiert wird, muss der Vorbereitung stabiler Untergrund werden. Das Gesamtgewicht des Geräts (mit allem Zubehör und Optionen) ist zu berücksichtigen.

- Bereiten Sie einen stabilen und festen Untergrund vor.
- Stellen Sie das Gerät nur auf einem ebenen, stabilen und ausreichend tragfähigen Untergrund auf. Installieren Sie ggf. eine zusätzliche Grundplatte/Bodenplatte.

Aufgrund des hohen Gewichts des Geräts wird empfohlen, das Laufband so nah wie möglich an seinem endgültigen Standort aufzustellen.

Die folgenden weiteren Hinweise zur Aufstellung sind zu beachten:

- Bei der Aufstellung in oberen Stockwerken muss das Gerät möglichst in einer Ecke des Raumes platziert werden, damit eine ausreichende Stabilität gewährleistet ist.
- Die Gebäudestruktur muss im Voraus geprüft werden.
- Das Laufband sollte nicht in der Nähe eines Heizkörpers oder einer anderen Wärmequelle aufgestellt werden.
- Wegen der beweglichen Teile an der Unterseite darf das Gerät nicht direkt auf dicken oder hochflorigen Teppichboden gestellt werden. In diesem Fall sollte eine Matte unter das Gerät gelegt werden. Dies verhindert das Eindringen von Flusen in das Laufband und verringert gleichzeitig die Abnutzung des Teppichs.
- WOODWAY hat entsprechende Matten verfügbar. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den WOODWAY-Kundendienst.
- Bei größeren Geräten ist besonders auf die Decken-/Bodentragfähigkeit zu achten. Diese muss höher sein als das Gesamtgewicht (Gerätgewicht plus dynamisches Gewicht einer laufenden Person) und von einer autorisierten Stelle mit dem Betreiber des Laufbandes abgestimmt werden.

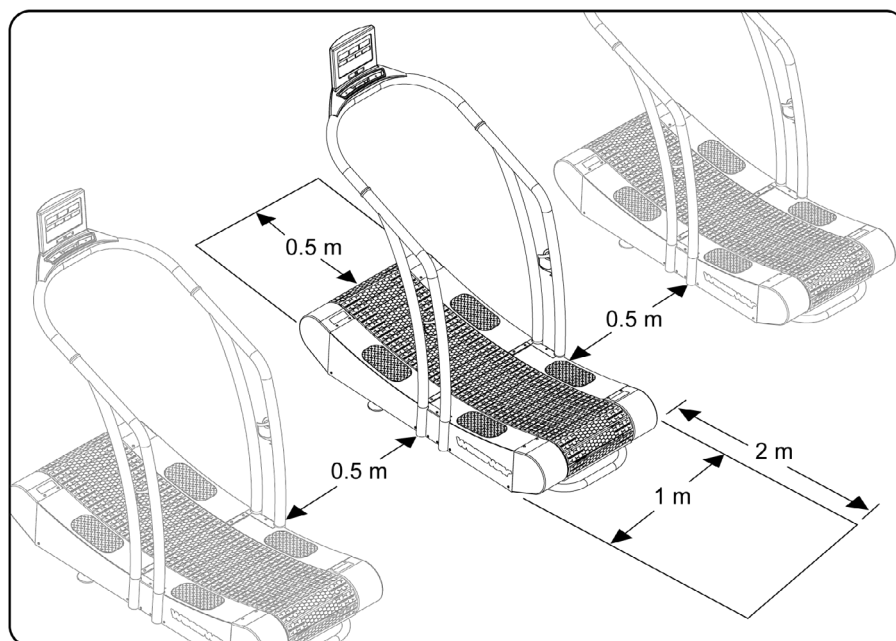
6.3 Sicherer Sturzbereich

Bei der Benutzung des Laufbands erhöhen insbesondere schnelle Bewegungen (schnelles Laufen usw.) die Sturzgefahr. Aus diesem Grund muss hinter dem Laufband ein sicherer Sturzbereich eingehalten werden.

In diesem sicheren Fallbereich dürfen sich keine Hindernisse wie Möbel, Pflanzen, Trainingsmaterialien, Leitern usw. befinden (Siehe Abbildung unten).

Schräge Decken dürfen nicht in den Sicherheitsbereich hineinragen.

Bei der Installation mehrerer Laufbänder ist darauf zu achten, dass der Abstand zwischen den einzelnen Geräten den Angaben in der folgenden Abbildung entspricht.



6.4 Informationen zur Erdung

Bei der Installation eines Curve FTG oder eines Curve-Modells mit ProSmart-Display muss das Laufband geerdet werden.

Im Falle einer Fehlfunktion oder eines Ausfalles bietet die Erdung einen Weg des geringsten Widerstands für den elektrischen Strom, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.

Dieses Produkt ist mit einem geerdeten Netzkabel ausgestattet.

(Siehe Kapitel 3.5 bis 3.7) für Steckertypen und Nennleistungen.

7 Installation

In den meisten Fällen werden WOODWAY Curve-Laufbänder komplett montiert geliefert. Überprüfen Sie das Gerät sofort nach der Lieferung auf Anzeichen von Transportschäden und melden Sie etwaige Schäden unverzüglich dem Transportunternehmen und WOODWAY.

In einigen Fällen muss das Laufband möglicherweise teilweise zerlegt werden, um es an seinem endgültigen Standort aufzustellen/zu positionieren. In diesem Fall lesen Sie bitte Unterkapitel 7.2.

Wenn das Laufband ohne Demontage ausgepackt und aufgestellt werden kann, muss dennoch die Ausrichtung überprüft und das Gerät so eingestellt werden, dass es von vorne nach hinten (X-Achse) und von rechts nach links (Z-Achse) waagrecht steht, die Nivellierfüße gleichmäßig belastet sind und der Rahmen nach der Nivellierung nicht verdreht oder verzogen ist.

Die in diesem Handbuch behandelten Curve-Modelle verfügen alle über im Wesentlichen die gleichen Installations- und Nivellierungsprozesse.

Modellspezifische Hinweise und Details werden gegebenenfalls angegeben.

7.1 Nivellierungsanleitung

Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 4-mm- oder 5/32-Zoll-Inbusschlüssel
- 3/4-Zoll- oder 19-mm-Kombischlüssel
- 1 Meter Wasserwaage (Luftblase oder digital)

Siehe Kapitel 7.2 zum Entfernen der Gehäuseabdeckung, da für die Nivellierung ALLER Curve-Modelle Zugang zu den Nivellierfüßen und Sicherungsmuttern erforderlich ist. Dies erleichtert auch die genaue Messung des Abstands zwischen Gehäusestruktur und Boden.

Da die Laufflächen von Curve-Laufbändern gekrümmt sind, funktioniert die Verwendung einer Wasserwaage, die wie bei der Nivellierung von „Standard“-Laufbändern mit flacher Lauffläche (von vorne nach hinten) auf das Chassis gelegt wird, nicht.

Jedes Curve-Laufband hat einen bestimmten Abstand vom Chassis zum Boden (von vorne nach hinten).

Wenn das Gerät ohne Demontage aufgestellt werden kann, überprüfen Sie die Aufstellungsparameter in Kapitel 6.2 und die Abmessungen des sicheren Fallbereichs in Kapitel 6.3 und stellen Sie das Laufband gemäß den Angaben in Kapitel 7.1 auf.

ALLE CURVE-MODELLE:

Nivellieren Sie ALLE Curve-Modelle seitlich, indem Sie eine Wasserwaage in die Mitte der Lauffläche platzieren.

Verwenden Sie einen 19-mm-Schraubenschlüssel, um die Nivellierfüße an jeder Ecke des Rahmens so einzustellen, dass er von rechts nach links waagrecht ist und der Rahmen den angegebenen Abständen von vorne nach hinten entspricht.

Siehe modellspezifische Angaben zu den Höhenmaßen vorne und hinten.

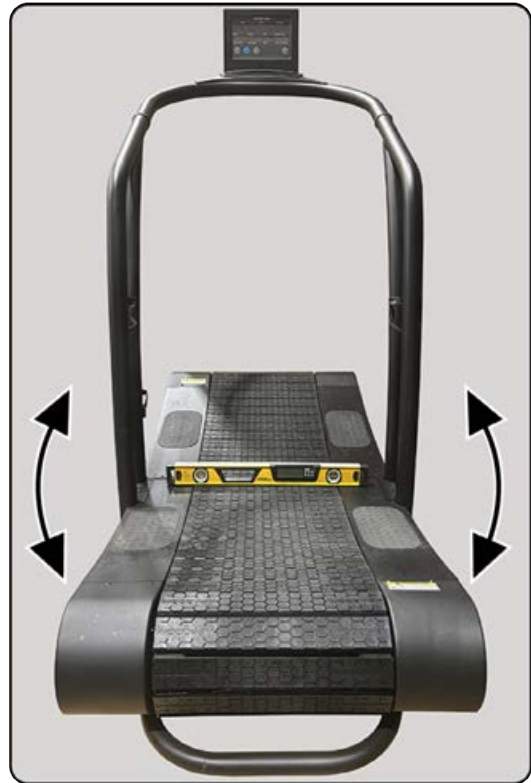
Höhenmessungen.

7.1.1 Curve/Curve Trainer

7.1.2 Curve XL

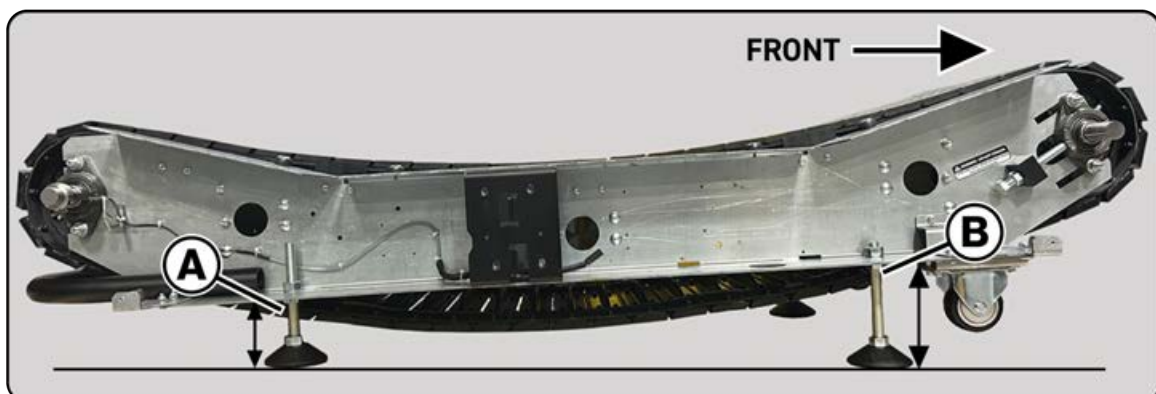
7.1.3 Curve FTG

Überprüfen Sie während der letzten Einstellungen, ob die Nivellierfüße gleichmäßig belastet sind, indem Sie das Gerät vorsichtig an jeder Ecke leicht anheben.



Hinweis: ALLE Maße sind vom Boden bis zur Unterseite des Fahrgestells in der Position der Nivellierfüße angegeben.

7.1.1 Curve / Curve Trainer



Sowohl die Curve- als auch die Curve Trainer-Modelle haben die gleichen vorderen und hinteren Nivellierfüße. Abstände:

(A Rear) = 10.16 cm

(B Front) = 15.24 cm

7.1.2 Curve XL



Die Abmessungen der Curve XL-Nivellierfüße sind wie folgt:

(A Front) = 15.24 cm

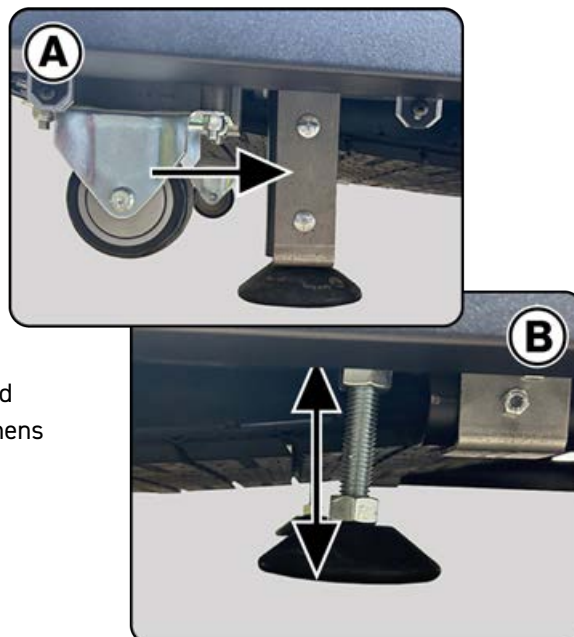
(B Rear) = 7.62 cm

7.1.3 Curve FTG

Das **Curve FTG** ist einzigartig unter den Curve Modelle, da die **vorderen Stützbeine (A)** nicht verstellbar sind.

An der Vorderseite wird die verstellbare Gewindestange durch einen statischen Stahlabstandhalter ersetzt, der die Stabilität des Laufbands verbessert, wenn Benutzer mit hohem Widerstand trainieren.

Die **hinteren Stützbeine (B)** sind verstellbar und sollten 10 cm von der Unterseite des des Rahmens bis zur Unterseite des Nivellierfußes/Bodens eingestellt werden.



7.2 Entfernen der Rahmenabdeckung

Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 4 mm oder 5/32" Inbusschlüssel

Alle Curve-Modelle sind hinsichtlich den Abdeckungen des Rahmens sehr ähnlich. (Curve FTG als Referenz abgebildet)

Curve, Curve Trainer und Curve FTG haben Endkappen, die unabhängig von den seitlichen und den oberen Abdeckungen sind.

Das Curve XL verfügt über Endkappen, die in die Seiten-/Oberabdeckungen integriert sind.

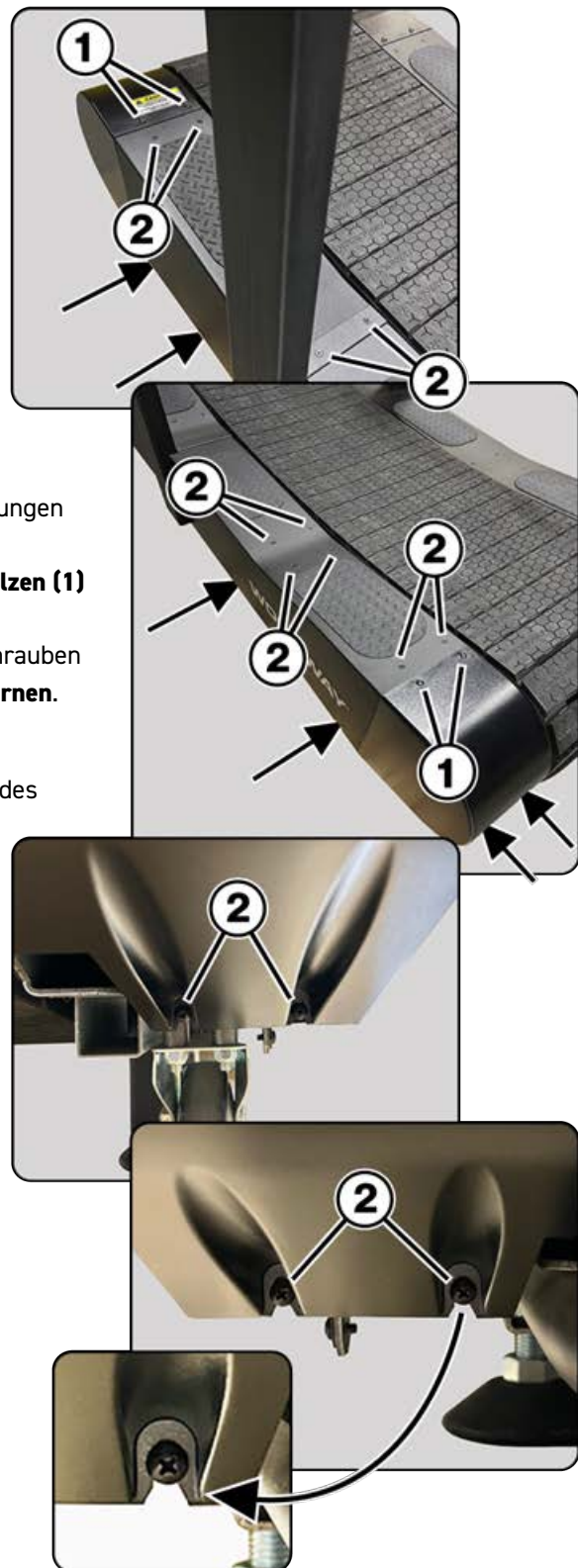
Bei Laufbändern mit unabhängigen Endabdeckungen verwenden Sie einen 4-mm- oder 5/32-Zoll-Inbusschlüssel, um die **Endkappenbolzen (1)** zu entfernen. Verwenden Sie einen Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2, um die Schrauben der **Seiten- und oberen Abdeckung (2)** zu entfernen.

Die Seitenabdeckungen haben auch Kreuzschlitzschrauben entlang der Unterseite des Gehäuses (Pfeile), die ebenfalls entfernt werden müssen.

Die Endkappen haben Kreuzschlitzschrauben, die sie an der Unterseite befestigen.

Lösen Sie diese mit einem Schraubendreher Nr. 2.

Hinweis: Die unteren Endkappenschrauben müssen NICHT entfernt sondern nur gelöst werden, da die Abdeckungen mit Kerben versehen sind, sodass sie von den gelösten Schrauben abgehoben werden können.



7.3 Entfernen des Handlaufs

Wie in Kapitel 4 „Lagerung und Transport“ erwähnt, muss das Laufband in bestimmten Fällen teilweise zerlegt werden, damit es durch Türen oder andere enge Stellen passt und an seinem endgültigen Standort aufgestellt werden kann.

In der Regel reicht es aus die Handlaufbaugruppe zu entfernen, um das Gerät für einen leichteren Transport zu verkleinern.

Hinweis: Handlaufbaugruppen sind relativ schwer, groß und unhandlich. Es wird empfohlen, das die Handlaufbaugruppen von zwei Personen entfernt und installiert werden.

7.3.1 Demontage des Handlaufs bei Curve/Curve XL

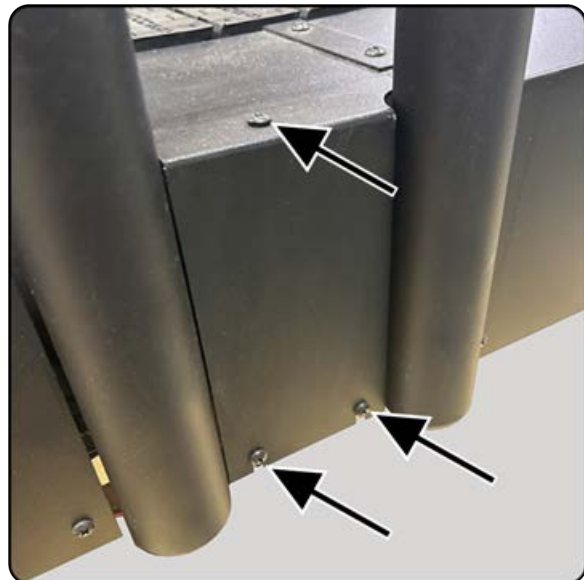
Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 9/16-Zoll-Steckschlüssel

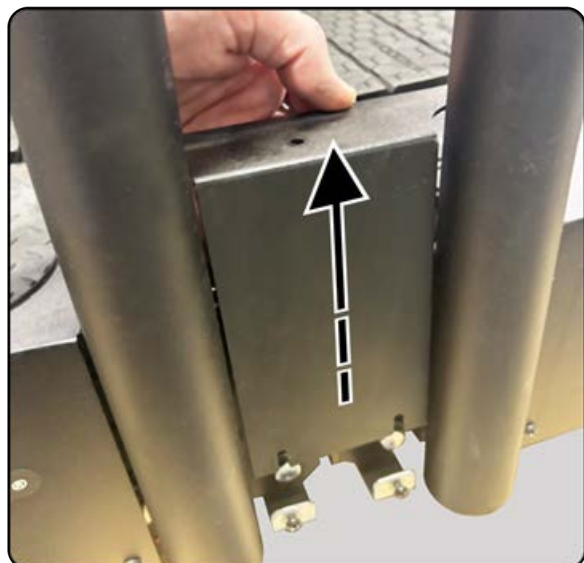
1. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 die Schrauben oben an der linken und rechten mittleren Seitenabdeckungen zwischen den Handlaufpfosten.

Lösen Sie die beiden Schrauben, mit denen der untere Teil der mittleren Abdeckungen befestigt ist.

Hinweis: Die Löcher in der unteren Abdeckung sind gekerbt, sodass die Abdeckung entfernt werden kann, ohne die beiden unteren Schrauben zu entfernen.



2. Nachdem die oberen Schrauben entfernt und die unteren beiden gelöst sind, heben Sie die mittleren Abdeckungen vom Gehäuse ab und legen Sie sie beiseite.



3. Nachdem Sie die mittleren Seitenabdeckungen entfernt haben, suchen Sie das Datenkabel an der Unterseite der rechten Handlaufstütze und ziehen Sie es ab.



4. Verwenden Sie einen 9/16-Zoll-Steckschlüssel, um die vier Schrauben zu entfernen, mit denen der Handlauf auf jeder Seite des Laufbandrahmens befestigt ist.

Hinweis: Die Befestigungsplatten der Handlaufbaugruppe sind geschlitzet und liegen auf Stahllaschen auf, die aus jeder Chassis-Befestigungsplatte herausragen.



5. Nachdem die vier Schrauben auf der **linken Seite (1)** und den vier Schrauben auf der **rechten Seite (2)** entfernt wurden, kann die Handlaufbaugruppe vom Rahmen abgehoben werden.
6. Positionieren Sie das Fahrgestell an seinem endgültigen Standort und überprüfen Sie dabei die in Kapitel 6.2 beschriebenen Platzierungsparameter und die in Kapitel 6.3 beschriebenen Abmessungen für den sicheren Fallbereich.
7. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

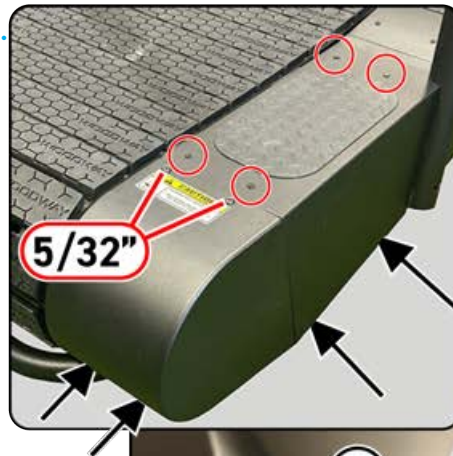


7.3.2 Entfernen des Handlaufs des Curve Trainers

Erforderliche Werkzeuge:

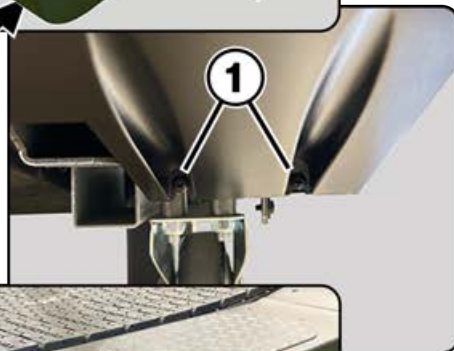
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 5/16-Zoll-Inbusschlüssel

1. Entfernen Sie zunächst die rechte hintere Endabdeckung, indem Sie einen 5/32-Zoll-Inbusschlüssel für die beiden oberen Schrauben verwenden.

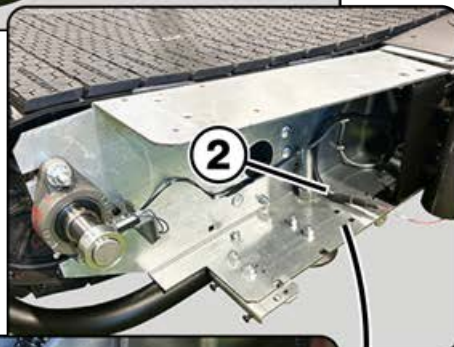


2. Lösen Sie die **beiden unteren Schrauben (1)** mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2.

Hinweis: Die beiden unteren Schrauben müssen nicht entfernt werden da die Abdeckung geschlitzt ist, sodass die Abdeckung angehoben und entfernt werden kann.



3. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 die sechs Schrauben, mit denen die rechte hintere Abdeckung befestigt ist und entfernen Sie die Abdeckung.



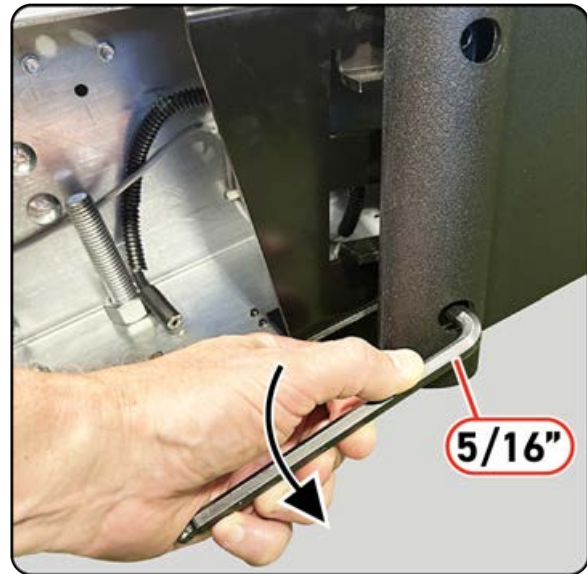
4. Suchen Sie bei abgenommener Abdeckung den Kommunikationskabelstecker (2) und ziehen Sie ihn ab.



5. Entfernen Sie mit einem 5/16-Zoll-Inbusschlüssel die beiden Schrauben an den Handlauf-Stützrohren auf der linken und rechten Seite.

HINWEIS: Für diesen Vorgang sind zwei Personen erforderlich. Eine Person muss die Handlaufbaugruppe stützen, während die andere die Schrauben entfernt.

6. Nachdem alle vier Schrauben entfernt wurden, heben Sie die Handlaufbaugruppe nach oben vom Fahrgestell ab.



7. Positionieren Sie das Fahrgestell an seinem endgültigen Standort und überprüfen Sie dabei die in Kapitel 6.2 beschriebenen Platzierungsparameter und die in Kapitel 6.3 beschriebenen Abmessungen für den sicheren Fallbereich.
8. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

7.3.3 Entfernen des Handlaufs des Curve FTG

Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 und Nr. 3
- Kleiner Schlitzschraubendreher
- 9/16-Zoll-Kombischlüssel X2 oder 9/16-Zoll-Ratschenschlüssel und Kombischlüssel
- 7/32-Zoll-Inbusschlüssel
- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel (oder 4-mm-Inbusschlüssel)
- Seitenschneider

Hinweis: Der Curve FTG ist einzigartig mit seiner robusten Handlaufkonstruktion, die ein intensives Training mit Gurten und Widerstand ermöglicht.

Dieser Vorgang sollte am besten von zwei Personen durchgeführt werden, da eine Person die Steuerkonsole/Handlauf-Baugruppe stützen muss, wenn die Befestigungsschrauben entfernt werden.

HINWEIS

Es wird empfohlen, bei den folgenden Verfahren eine zweite Person zur Unterstützung beim Entfernen und Einsetzen der Handlaufbaugruppe hinzuzuziehen.

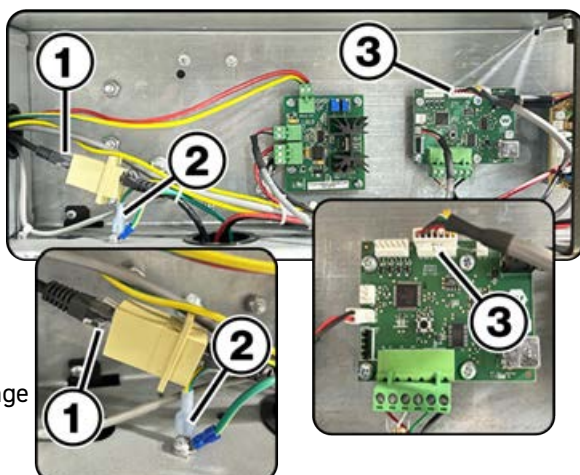
1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt ist.
2. Verwenden Sie einen 5/32-Zoll-Inbusschlüssel (4 mm) und Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 zum Entfernen der vorderen rechten und linken Endkappen und Seitenabdeckungen. Entfernen Sie auch die hintere Endkappe links und seitliche Abdeckung.

[\(Siehe Unterkapitel 7.2 „Entfernen der Rahmenabdeckung“\)](#)

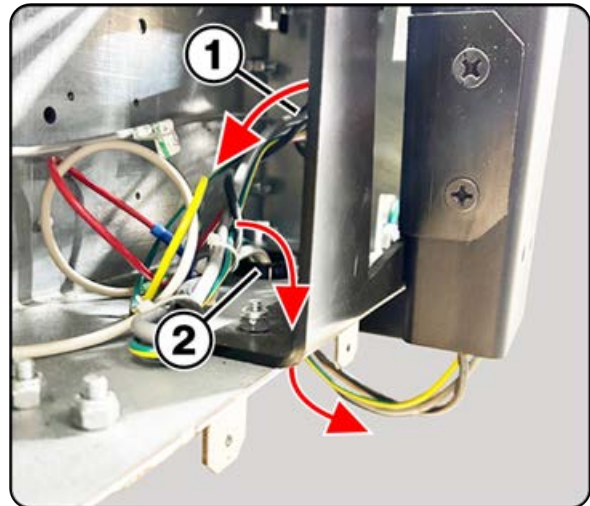


3. Entfernen Sie die Abdeckungen und suchen Sie die Schalttafeln an der linken Seitenwand des Gehäuses.
4. Trennen Sie die **Ethernet-Verbindung (1)** an der abgebildeten Stelle (falls das Gerät mit einer ProSmart-Steuerkonsole ausgestattet ist), ziehen Sie den Erdungsanschluss **Stay-con (2)** und trennen Sie den Multi Pin-Anschlusspunkt für das **Signalkabel (3)** (7-polig).

Entfernen Sie mit einer Seitenschneidezange Kabelbinder, um die getrennten Kabel aus den Kabelbündeln zu lösen.



5. Führen Sie die Kabel durch die **Rahmendurchführung (1)** und nach unten durch den unteren **Rahmenanschluss (2)**.



Hinweis: Der nächste Schritt sollte am besten zu zweit durchgeführt werden, da eine Person die Steuerkonsole/den Handlauf halten muss, wenn die Befestigungsschrauben entfernt werden.

6. Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 3 die beiden vorderen **Schrauben (1)** beider Seiten des Laufbands.

Hinweis: Die vorderen Schrauben werden in einen **Stahlblock mit Gewinde (2)** eingeschraubt. Wenn die Schrauben entfernt werden, fällt der Block aus dem Stützrohr heraus.



7. Während eine zweite Person die Konsole/Handlauf-Baugruppe stützt, entfernen Sie mit zwei 9/16-Zoll-Schraubenschlüsseln die beiden Muttern im Handlauf-Stützrohr.

Verwenden Sie einen 9/16-Zoll-Schraubenschlüssel an der Innenseite des Rahmens um zu verhindern, dass sich die Schrauben drehen da sie in der Montageplatte verbleiben, um die Handlaufrohre auf jeder Seite des Rahmens zu stützen.

Verwenden Sie einen zweiten 9/16-Zoll-Schraubenschlüssel, um die beiden Muttern im Inneren des Handlauf-Stützrohrs zu entfernen.

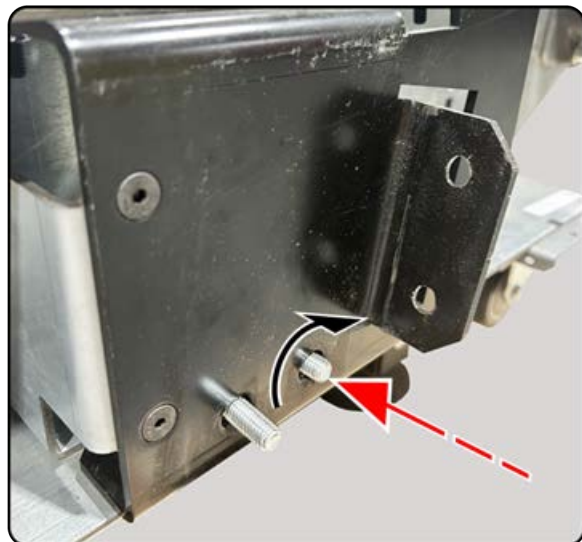
8. Referenzbild des Gewinde
Stahlrohr-Einsatzes



9. Nachdem die vorderen Schrauben auf der rechten und linken Seite entfernt und alle vier Muttern aus dem Inneren der Stützrohre entfernt wurden, ruht die Handlaufbaugruppe auf den vier Bolzen, die aus jeder Halterung herausragen.

Hinweis: Das Bild dient zur Veranschaulichung der beiden Befestigungsschrauben der Stützrohre.

Da die gesamte Handlaufbaugruppe noch als ein Stück zusammengebaut ist, werden sowohl das linke und das rechte Stützrohr gegen die Montageplatten gedrückt.



10. Während eine zweite Person die Handlauf- und Konsolenbaugruppe stützt, lösen Sie mit einem 9/16-Zoll-Steckschlüssel vorsichtig die Schrauben auf jeder Seite um etwa 1/2 Zoll.
11. Wenn die Schrauben gelöst sind, können die rechten und linken Stützrohre leicht vom Rahmen weggezogen werden, sodass sie sich von den Schrauben lösen. Sobald sie sich von den Schrauben gelöst haben, heben Sie die Handlaufkonsole vom Rahmen ab.
12. Positionieren Sie den Rahmen an seinem endgültigen Standort und überprüfen Sie dabei die in Kapitel 6.2 beschriebenen Platzierungsparameter und die in Kapitel 6.3 beschriebenen Abmessungen für den sicheren Fallbereich.
13. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie die Demontage.

8 Betrieb

8.1 Zu Ihrer Sicherheit

Sicherheitshinweise finden Sie in Kapitel 1.

8.2 Training in der Praxis

HINWEIS

BN3

EINEN ARZT AUFSUCHEN!

Wenn Sie über 40 Jahre alt sind, ein Herzleiden haben, übergewichtig sind oder seit mehreren Jahren kein Trainingsprogramm mehr absolviert haben, sollten Sie einen Arzt aufsuchen, bevor Sie mit einem intensiven Trainingsprogramm beginnen.

8.2.1 Professionelle Beratung

Allen Anfängern des Laufbandtrainings wird empfohlen, sich von einem professionellen Fitnesstrainer oder Personal Trainer beraten zu lassen, um vor Beginn eines Trainingsprogramms eine allgemeine Fitnessbewertung vorzunehmen und ein optimales Trainingsprogramm zu entwickeln.

Für die optimale Nutzung und Sicherheit des Laufbandtrainings empfiehlt WOODWAY, sich beim Training auf dem Laufband in einer aufrechten und natürlichen Laufform zu bewegen und schleppende Fußbewegungen zu vermeiden.

8.2.2 Warm-Up and Cool Down

Vor jedem Training wird ein Warm-up und nach jedem Training ein Cool-down empfohlen. Nach Möglichkeit sollten Sie immer vor und nach dem Training einige grundlegende Dehnungsübungen für die Beine einbeziehen. Durch die Dehnungsübungen sind Sie beweglicher und können somit Muskelkater sowie Verletzungen bei tagtäglichen Aktivitäten vorbeugen.

8.2.3 Richtige Körperhaltung

Beim Laufen oder Gehen ist es wichtig, die richtige Form beizubehalten, um die Effizienz und die Ergebnisse zu maximieren und die Möglichkeit von Verletzungen zu minimieren.

Achten Sie auf eine aufrechte Körperhaltung. Vermeiden Sie es, sich aus der Taille heraus nach vorne oder hinten zu lehnen, da dies den Rücken unnötig belasten und Ihre Leistungsfähigkeit verringern kann. Halten Sie Kopf, Schultern und Hüfte in einer Linie und achten Sie darauf, dass Ihr Fuß in einer Linie mit Ihrem Schwerpunkt auf die Lauffläche trifft.

(d. h. Sie sollten mit dem Mittelfuß oder dem Vorfuß auf der Lauffläche aufkommen). Wenn Sie auf den Fersen landen, laufen Sie zu weit und sollten Ihren Schritt verkürzen, um den Schwung und die Gesamteffizienz zu erhöhen.

Halten Sie Ihre Arme an den Seiten, entweder entspannt und natürlich pendelnd (Gehen) oder in lockeren 90-Grad-Winkel, wobei Sie die Ellbogen beugen (Laufen). Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht die Körpermitte kreuzen und Ihre Schultern nicht von einer Seite zur anderen wandern. center of your body or your shoulders to move from side to side.

8.2.4 Rehabilitation / Trainingshäufigkeit

Ausdauer Rehabilitation / Training

Zu Beginn des Rehabilitationstrainings sollte der Benutzer die Empfehlungen und Einschränkungen seines medizinischen Personals befolgen und genügend Zeit für den Wiederaufbau der körperlichen Verfassung einplanen. Die Priorität liegt in der Regelmäßigkeit und Ausdauer der Rehabilitation / des Trainings - nicht in der Intensität.

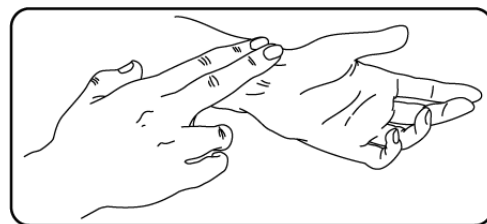
Experten empfehlen, anfangs 3 - 4 Mal pro Woche mindestens 20 Minuten pro Training im Bereich Ihrer Zielherzfrequenz zu trainieren. Ihr primäres Ziel sollte es sein, Schritt für Schritt ein Fitnessniveau zu erreichen, mit dem Sie Ihre Herzfrequenz 4 - 5 Mal pro Woche problemlos 50 bis 60 Minuten lang im Zielbereich halten können.

Laufschuhe

Um Fuß- und Muskelkater durch falsches Schuhwerk zu vermeiden empfiehlt es sich, hochwertige Lauf- oder Joggingsschuhe zu tragen. Achten Sie auf eine ausreichende Fersen- und Fußgewölbestütze.

8.2.5 Messung der Herzfrequenz

Für die Auswahl des für das Training optimalen Fitnesslevels ist es wichtig, Ihre Herzfrequenz bzw. Ihren Puls möglichst genau zu bestimmen. Hierfür empfiehlt sich die Verwendung eines qualitativ hochwertigen Herzfrequenzmessers.



Für den Fall, dass Sie keinen Herzfrequenzmesser besitzen, fühlen Sie Ihren Puls, indem Sie Ihre Finger an die Unterseite Ihres Handgelenks oder an eine Seite Ihres Halses legen. Sehen Sie auf die zweite Hand mit der Uhr und zählen Sie währenddessen, wie viele Herzschläge Sie in 15 Sekunden fühlen. Multiplizieren Sie diese Zahl mit vier, um die Schläge pro Minute (Beats per Minute, BPM) zu ermitteln. Ihre Herzfrequenz wird benötigt, wenn Sie Ihren Fitnesstest durchführen.

8.2.6 Berechnung der Herzfrequenzmessung

Bestimmen Sie die Herzfrequenz

For selecting the individual training intensity, it is important to determine one's own heart or pulse rate. For this, the use of a heart rate monitor is recommended. The pulse can also be determined by placing the middle and index fingers together on one side of the neck (a few centimeters outward from the larynx). Count the number of beats within a 15 second period and multiply by 4 to determine the beats per minute (BPM).

Maximale Herzfrequenz

Subtrahieren Sie zur Ermittlung Ihrer maximalen Herzfrequenz Ihr Alter von der Zahl 220 (allgemeine Formel). Bei der Differenz handelt es sich um einen Näherungswert für Ihre maximale Herzfrequenz. Diese Formel wird von der American Heart Association sowie vom American College of Sports Medicine verwendet. Eine exakte Ermittlung Ihrer tatsächlichen maximalen Herzfrequenz besteht in der Durchführung eines von Ihrem Arzt veranlassten Belastungstests.

Die American Heart Association empfiehlt, sich einem Belastungstest zu unterziehen, wenn Sie eine Vorgeschichte einer Herzerkrankung haben oder wenn Sie über 40 Jahre alt sind und ein Trainingsprogramm beginnen.

Herzfrequenz-Empfehlung

Während des Trainings empfiehlt es sich, einen Wert von 85% (sub-maximal) Ihrer maximalen Herzfrequenz nicht zu überschreiten.

Unsere Programme sind dafür vorgesehen, dass sich Ihre Herzfrequenz innerhalb der Zielregion bewegt. Ihre Zielregion ist ein Bereich zwischen 60 und 75% Ihrer maximalen Herzfrequenz.

Sollten Sie feststellen, dass Ihre Herzfrequenz oberhalb dieser 75% liegt, laufen Sie wahrscheinlich mit zu hoher Geschwindigkeit.

Reduzieren Sie Ihre Laufgeschwindigkeit oder unterbrechen Sie Ihr Training für einen kurzen Moment, um Ihre Herzfrequenz zurück in die Zielregion zu bringen.

Alter	maximale Herzfrequenz (BPM*)	60% der maximalen Herzfrequenz (BPM*)	75% der maximalen Herzfrequenz (BPM*)	85% der maximalen Herzfrequenz (BPM*)
20	200	120	150	170
25	195	120	150	160
30	190	110	140	160
35	185	110	130	150
40	180	100	130	150
45	175	100	130	140
50	170	100	120	140
55	165	90	120	130
60	160	90	120	130
65	155	90	110	130
70	150	90	110	120
75	145	80	100	120

8.2.7 Herzfrequenz-Monitor

Das Display wurde so konzipiert, dass die Herzfrequenz des Benutzers angezeigt wird, wenn kompatible Herzfrequenz-Sender verwendet werden, d.h. POLAR®-Messgeräte (GymLinkkompatibel) und ANT +. Damit die Herzfrequenz des Benutzers auf dem Display exakt angezeigt werden kann, muss der im Display eingebaute Empfänger ein stabiles Herzfrequenzsignal vom Sender erhalten.

Unter den folgenden Links finden sie eine vollständige Liste der Monitore und Geräte mit POLAR® (GymLink) - und ANT + -Kompatibilität.

- www.polar.com/us-en/support/compatibility_with_my_Polar
- <http://www.thisisant.com/directory/>

Das Herzfrequenzsystem besteht aus drei Hauptelementen:

- Sensor / Sender
- Brustgurt / Gürtel oder Sportuhr
- Messgerät / Konsole

Der Empfänger des drahtlosen Systems ist in die Einheit des Messgerätes bzw. der Konsole im Display eingebaut. Im Betrieb zeigt das Display die Herzrätigkeit in Schlägen/Minute an.

 WARNUNG	
Gefahr durch elektrische Störung!	
• Die Verwendung des Senders des Herzfrequenzmessgeräts in Verbindung mit einem elektrischen Herzschrittmacher kann zu elektrischen Störungen führen und die Funktion beeinflussen. Dies könnte zu einer Gesundheitsgefährdung führen. • Verwenden Sie das Herzfrequenzmessgerät niemals zusammen mit einem elektrischen Herzschrittmacher.	

8.2.8 Anlegen des Brustgurt

Der Sender sollte mittig unterhalb der Brustmuskulatur angelegt werden. Nachdem der Gurt angelegt ist, ziehen Sie ihn von der Brust weg, indem Sie den Gurt dehnen und die leitfähigen Elektrodenstreifen, die sich unter den Knöpfen befinden, anfeuchten.

Der Sender funktioniert automatisch, während er getragen wird. Er funktioniert nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Sender und dem Körper unterbrochen ist.

Weitere Einzelheiten finden Sie in den Bedienungsanleitungen der Herzfrequenzmessgeräte.

Positionierung

Der Sensor/Sender ist unterhalb der Brust und oberhalb des Bauches zu tragen, vorzugsweise direkt auf der Haut (nicht über der Kleidung), Logo nach außen.

Befeuchten Sie die Kontaktfläche des Senders, um ein möglichst gutes Signal vom Körper zum Messgerät zu übertragen.

Reinigung

Der Brustgurt kann gewaschen werden. Nehmen Sie den Gurt vom Sender ab und achten Sie dabei darauf, die Elektroden nicht zu verbiegen.

Waschen Sie den Gurt und die Elektroden mit warmem Wasser und milder Seife.
 Waschen Sie die Elektroden nicht in der Maschine und verwenden Sie keinen Alkohol oder andere scharfe Reinigungsmittel.
 Da der Sender durch Feuchtigkeit aktiviert werden kann, sollte er nach der Reinigung trocken gewischt werden.
 Reinigen Sie den Sender niemals mit Gewalt.

Übertragung / Sendesignal

Der Sender hat eine Reichweite von ca. 1 m. Der Empfänger befindet sich je nach Modell im Display oder an der Querstange des Handlaufs.
 Bei der Aufstellung mehrerer Laufbänder nebeneinander ist darauf zu achten, dass ein Mindestabstand zwischen den Geräten eingehalten wird, um Störungen der Übertragungssignale zwischen den Läufern zu vermeiden.

8.2.9 Funktion des Senders

Das Signal wird nur übertragen, wenn sich der Sender nicht weiter als 1 m vom Empfänger entfernt befindet.
 Beachten Sie, dass es zu Abweichungen in der Herzfrequenzanzeige kommen kann, wenn sich der Sender zu nahe an anderen Herzfrequenzmessgeräten befindet. Halten Sie einen Abstand von mindestens 1 m zu anderen Geräten ein.

HINWEIS
Es ist möglich, dass der Empfang der Herzfrequenzmessung unregelmäßig oder vollständig gestört ist wenn sich das Messgerät zu nahe an starken elektromagnetischen Strahlungsquellen befindet, z. B. in der Nähe von Freileitungen, Fernsehgeräten, Computern, Elektromotoren oder anderen Fitnessgeräten. In Reichweite eines Empfängers sollte nur ein Sender verwendet werden, da der Empfänger sonst mehrere Signale empfangen und ungenaue Messwerte übermitteln könnte.

8.3 Curve Standard Display

Dieses Handbuch behandelt die Standard-Bedienkonsole von Curve und Curve FTG.

Für Laufbänder mit einem aktualisierten/optionalen ProSmart-Display lesen Sie bitte das ProSmart Handbuch.

Das batteriebetriebene Display der Steuerkonsole verfügt über große Membrantasten, mit denen Benutzer während des Trainings schnell Einstellungen vornehmen können, während die großen kontrastreichen 7-Segment-LCD-Anzeigen den Benutzern leicht lesbare Echtzeit-Trainingsrückmeldungen liefern.

Curve, Curve Trainer und Curve XL verwenden alle das gleiche Layout und die gleiche Bedienung der Steuerkonsole.

Der Curve FTG unterscheidet sich durch zwei zusätzliche Plus- und Minus-Tasten zur Steuerung des Widerstandsgrades des Laufbands.

Mit den Funktionstasten im unteren Bereich des Bedienfelds können Benutzer die Anzeigen zurücksetzen, die Rundenanzahl einstellen, die Anzeigeeinstellungen wechseln und das aktuelle Training beenden.

Die Funktionstasten dienen auch zum Aufrufen und Ändern der Benutzereinstellungen.

8.3.1 Beschreibung der Anzeigeelemente



Anzeige für Curve, Curve Trainer und Curve XL (siehe Unterkapitel 8.3.2 für das Modell FTG)

ZEIT (1) Wird im Format 00:00 angezeigt und von Null an hochgezählt, sobald das Laufband eine Bewegung der Lauffläche registriert. Durch Drücken der LAP-Taste wird die ZEIT auf 00:00 zurückgesetzt und die Zählung beginnt erneut, was den Beginn einer neuen Runde anzeigt. Die Zeitanzeige stoppt automatisch, wenn drei Sekunden lang keine Bewegung der Lauffläche erkannt wird.

GESCHWINDIGKEIT (2) Wird im Format 00,0 angezeigt. SPEED gibt die aktuelle Geschwindigkeit des Benutzers in km/h an. Die Einheiten km/h können im Einstellungs Menü angepasst/ausgewählt werden.

ENTFERNUNG (3) Wird im Format 00,00 angezeigt. Die Entfernung zeigt die aktuelle „Runden“-Entfernung des Benutzers in Meilen/Kilometern an.

Die Entfernung wird akkumuliert, bis die Taste LAP gedrückt wird. Zu diesem Zeitpunkt wird die Anzeige DISTANCE auf 00:00 zurückgesetzt und beginnt mit der Akkumulation der Entfernung für die neue Runde.

Die Zählung wird durch Drücken der RESET- oder END WORKOUT-Taste beendet oder wenn drei Sekunden lang keine Bewegung auf der Lauffläche erkannt wurde.

ZURÜCKSETZEN (4) Setzt die Anzeigen zurück.

RUNDE (5) Die Runden-Taste (wenn gedrückt) vergrößert das Anzeigefenster für die Rundenzahl und setzt gleichzeitig die Zeit und die Anzeigen zurück. Die Rundenergebnisse können durch Drücken von TRAINING BEENDEN und Blättern durch die Runden mit der Runden-Taste abgelesen werden.

ANZEIGEN ÄNDERN (6) Schaltet zwischen der oberen und unteren Anzeige der vier mittleren LCD-Anzeigen um. Die aktuelle Anzeige wird durch Pfeile auf dem Display angezeigt.

TRAINING BEENDEN (7) Zeigt die Ergebnisse des Trainings 30 Sekunden lang an, bevor das Gerät ausgeschaltet wird. In diesem Modus kann die Runden-Taste gedrückt werden, um durch die Ergebnisse aller Runden zu blättern.

Die Taste „Training Beenden“ kann ein zweites Mal gedrückt werden, um das Display auszuschalten.

Die vier LCD-Fenster in der Mitte des Bildschirms sind Multifunktionsanzeigen.

Ein kleiner Pfeil auf der linken Seite jedes Fensters zeigt anhand der Pfeilrichtung nach oben/ unten an, welche Anzeige aktiv ist.

TEMPO / GESAMTZEIT:

PACE wird im Format 00:00 angezeigt und gibt die Zeit, die benötigt wird, um eine Meile/einen Kilometer zurückzulegen, basierend auf der gewählten Anzeigeeinheit. (Metrisch oder imperial)

GESAMTZEIT ist die kumulierte Gesamtzeit für das Training, einschließlich aller Rundenzeiten innerhalb des Trainings.



WATT/KALORIEN:

WATT werden in 0000 angezeigt. Es handelt sich dabei um die momentane Leistungsmessung basierend auf der aktuellen Geschwindigkeit und einem Standardgewicht von 150 lbs (70 kg). (HINWEIS: Das Benutzergewicht kann im Einstellungs Menü angepasst werden.)

KALORIEN Die verbrannten KALORIEN werden im Format 0000 angezeigt und entsprechen der Gesamtzahl der während des aktuellen Trainings verbrannten Kalorien.



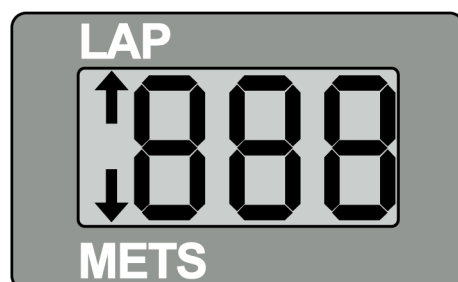
Sie werden anhand der ACSM-Formel $[\text{Trainings-METs}] \times 3,5 \times [\text{Benutzergewicht in kg}] / 200$ berechnet, basierend auf einem Standardgewicht von 70 kg (150 lbs).

Runde/METS:

RUNDE zeigt die aktuelle Runde an, in der sich der Benutzer befindet.

Um die Rundenzahl zu erhöhen, drücken Sie die blaue Runden-Taste

Durch Drücken der Runden-Taste wird auch die ZEIT (Rundenzeitmesser) oben links im Display zurückgesetzt.



METS oder Metabolic Equivalent of Task ist die Rate, mit der eine Person Energie verbraucht, relativ zur Masse dieser Person.

Ein MET ist definiert als die Energie, die im Ruhezustand oder beim stillen Sitzen verbraucht wird.

Eine Aktivität mit einem Wert von 4 MET bedeutet, dass der Benutzer viermal so viel Energie verbraucht wie im Sitzen.

HERZFREQUENZ / GESAMTSTRECKE:

HERZFREQUENZ wird im Format 000 angezeigt. Sie gibt die tatsächliche Herzfrequenz (Puls) des Benutzers während des Trainings in Form von Schlägen pro Minute an.

Der Benutzer muss einen kompatiblen Bluetooth® Herzfrequenzmesser tragen, damit diese Funktion genutzt werden kann.

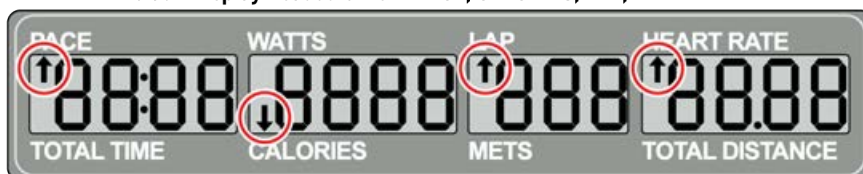


GESAMTSTRECKE wird als 00.00 angezeigt, was die Summe aller Meilen (oder Kilometer) über alle Runden misst.

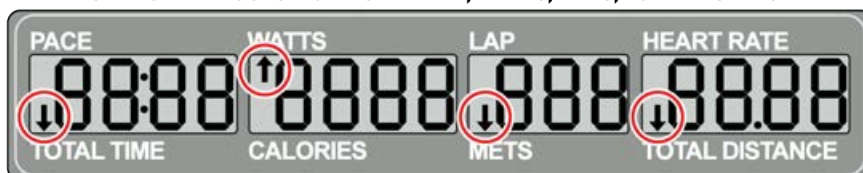
In der mittleren Reihe der LCD-Anzeigefenster können je nach Standardeinstellung oder durch Umschalten der Messwerte mit der Taste ANZEIGEN ÄNDERN verschiedene Messwerte angezeigt werden.

Ein kleiner Pfeil links neben jedem Fenster zeigt an, welche Messgröße gerade angezeigt wird.

Default Display Readouts view: PACE, CALORIES, LAP, HEART RATE



CHANGE READOUTS View: TOTAL TIME, WATTS, METS, TOTAL DISTANCE



8.3.2 Curve FTG Beschreibung der Anzeigeelemente

Die Curve FTG-Modelle sind einzigartig in der Curve-Modellreihe, da sie über einen Widerstandsmotor verfügen, der eine variable Widerstandslaufläche erzeugt und den Benutzern ein verbessertes Training ermöglicht.

Die Widerstandsstufen von 0 bis 20 können während des Trainings über die Steuerkonsole oder über die Folientasten am linken Handlauf eingestellt/angepasst werden.

Jedes Mal, wenn die Tasten (+/-) gedrückt werden, erhöht oder verringert sich der Wert um eine Zahl.





ZEIT (1) Wird im Format 00:00 angezeigt und zählt von Null aufwärts, wenn das Laufband eine Bewegung der Lauffläche registriert. Durch Drücken der RUNDEN-Taste wird die Zeit auf 00:00 zurückgesetzt und beginnt die Zeitmessung erneut, was den Beginn einer neuen Runde anzeigt. Die ZEIT-Anzeige stoppt automatisch, wenn drei Sekunden lang keine Bewegung der Lauffläche erkannt wird.

GESCHWINDIGKEIT (2) Wird im Format 00,0 angezeigt. GESCHWINDIGKEIT gibt die aktuelle Geschwindigkeit des Benutzers in km/h an.
Die Einheit km/h kann im Einstellungsmenü angepasst/ausgewählt werden.

ENTFERNUNG (3) Wird im Format 00,00 angezeigt. Die Entfernung zeigt die aktuelle „Runden“-Entfernung des Benutzers in Meilen/Kilometern an.

Die Entfernung wird akkumuliert, bis die Taste RUNDE gedrückt wird. Zu diesem Zeitpunkt wird die Anzeige ENTFERNUNG auf 00:00 zurückgesetzt und beginnt mit der Akkumulation der Entfernung für die neue Runde.

Die Zählung wird durch Drücken der ZURÜCKSETZEN- oder TRAINING BEENDEN-Taste beendet oder wenn drei Sekunden lang keine Bewegung auf der Lauffläche erkannt wurde.

ZURÜCKSETZEN (4) Setzt die Anzeigen zurück.

RUNDE (5) Die Runden-Taste (wenn gedrückt) vergrößert das Anzeigefenster für die Rundenzahl und setzt gleichzeitig die Zeit und die Anzeigen zurück. Die Rundergebnisse können durch Drücken von TRAINING BEENDEN und Blättern durch die Runden mit der RUNDEN-Taste abgelesen werden.

ANZEIGEN ÄNDERN (6) Schaltet zwischen den vier mittleren LCD-Anzeigen für den oberen und unteren Displaytitel um. Die aktuelle Anzeige wird durch Pfeile auf dem Display angezeigt.

MINUS (7) Verringert die aktuelle Widerstandseinstellung bei jedem Drücken um einen numerischen Wert.

PLUS (8) Erhöht die aktuelle Widerstandseinstellung bei jedem Drücken um einen numerischen Wert.

TRAINING BEENDEN (9) Zeigt die Trainingsergebnisse 30 Sekunden lang an, bevor das Gerät ausgeschaltet wird. In diesem Modus kann die Lap-Taste gedrückt werden, um durch die Ergebnisse aller Runden zu blättern.

Die Taste „Training Beenden“ kann ein zweites Mal gedrückt werden, um das Display auszuschalten.

8.3.3 Benutzereinstellungen konfigurieren

Das Display der Steuerkonsole kann über das Einstellungs Menü nach den Vorlieben des Benutzers konfiguriert werden.

Die folgenden Parameter können über das Einstellungs Menü individuell angepasst werden:

- Einheiten – metrische oder imperiale Einheiten
- Ruhezustand – Bildschirm-Ruhezustands-Timer
- FTG-Modell Startwiderstand – Startwiderstand für das Training
- Benutzergewicht
- Gesamtstrecke – Anzeige der Gesamtstrecke des Laufbands (NUR LESEN) nicht einstellbar
- Bildwiederholfrequenz
- LCD-Test – Bestätigt die Anzeigesegmente
- Summer aktivieren – Akustisches Signal beim Drücken der Taste EIN/AUS
- Informationen – Nur lesen

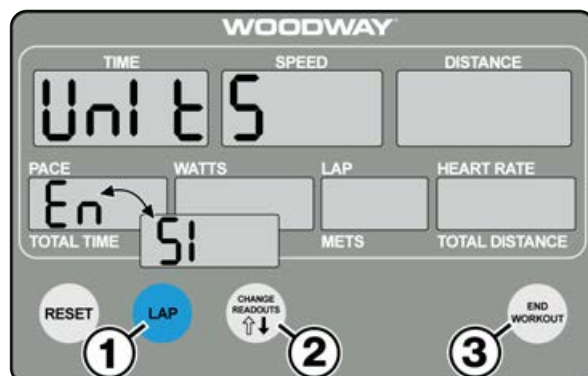
Um auf die Benutzereinstellungen zuzugreifen, **DRÜCKEN UND HALTEN SIE** die blaue RUNDEN-Taste und die Taste ANZEIGEN ÄNDERN fünf bis sieben Sekunden lang **gedrückt**.

Im Einstellungsmodus kann die Taste „ANZEIGEN ÄNDERN“ gedrückt werden, um durch das Einstellungs Menü (siehe oben) zu blättern.

Mit „**Units**“ können Sie die gewünschte Maßeinheit auswählen. Durch Drücken der **blauen RUNDEN-Taste (1)** können Sie zwischen „En – Imperial“ und „SI – Metric“ umschalten.

Drücken Sie die **Taste „ANZEIGEN ÄNDERN“ (2)**, um die neue Auswahl zu speichern und zum nächsten Bildschirm des Einstellungs Menüs zu gelangen.

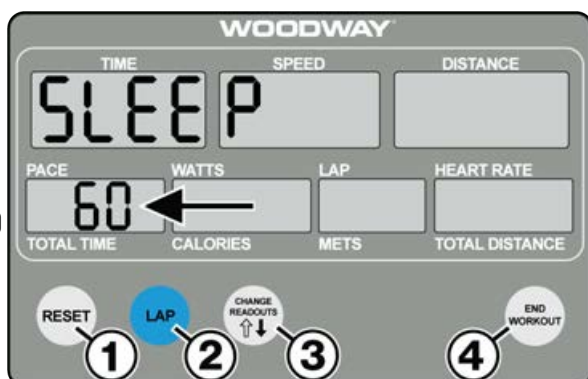
Oder drücken Sie die **Taste „TRAINING BEENDEN“ (3)**, um die Auswahl zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.



Mit „**Ruhemodus**“ wird die Zeitspanne eingestellt, nach der das Display in den Ruhemodus wechselt. Der Timerbereich reicht von 30 Sekunden bis 300 Sekunden. Die Standardzeit beträgt 60 Sekunden.

Durch Drücken der **ZURÜCKSETZEN-Taste (1)** oder der **RUNDEN-Taste (2)** wird die Zeiteinstellung in 30-Sekunden-Schritten verringert oder erhöht.

Wenn die gewünschte Zeit angezeigt wird, drücken Sie die **ANZEIGE ÄNDERN-Taste (3)**, um die neue Einstellung zu speichern und zum nächsten Bildschirm des Einstellungs Menüs zu gelangen. Oder drücken Sie die **Taste TRAINING BEENDEN (4)**, um die Auswahl zu speichern und das Einstellungs Menü zu verlassen.



Der Widerstand ist nur bei den Modellen Curve FTG verfügbar.

Durch Einstellen eines Widerstandswerts wird automatisch der gewählte Widerstand zu Beginn jedes Trainings eingestellt.

Verwenden Sie die **Plus-/Minus-Tasten (1)**, um die gewünschte Widerstandsstufe auszuwählen.

Minimaler Widerstand – 0

Maximaler Widerstand – 20

Wenn die gewünschte Widerstandsstufe angezeigt wird, drücken Sie die Taste „ANZEIGE ÄNDERN“ (2), um die neue Einstellung zu speichern und zum nächsten Bildschirm des Einstellungsmenüs zu gelangen. Oder drücken Sie die Taste „TRAINING BEENDEN“ (3), um die Widerstandsstufe zu speichern und das Einstellungsmenü zu verlassen.



Benutzergewicht – Kilogramm/Pfund

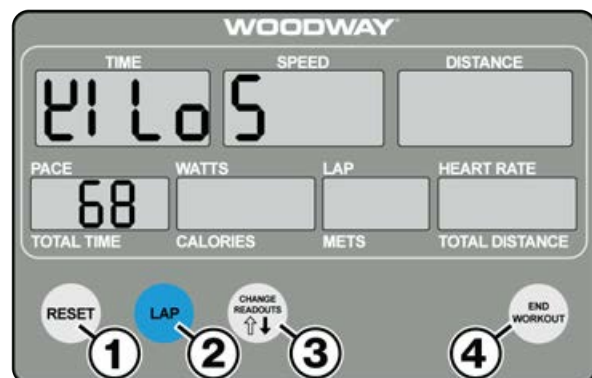
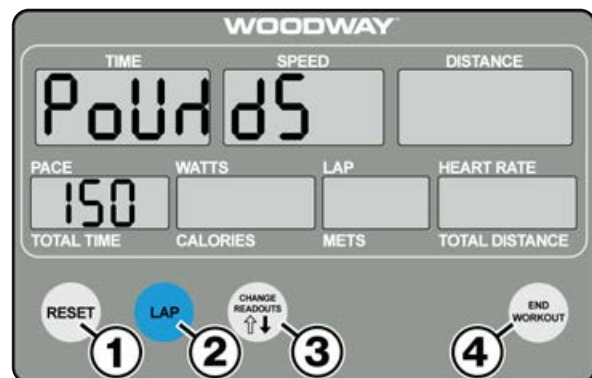
Der Bildschirm für die Gewichtseinstellung zeigt entweder Pfund oder Kilogramm an, je nach der gewählten Maßeinheit (metrisch oder imperial).

Durch Drücken der **Taste ZURÜCKSETZEN (1)** wird das Gewicht pro Tastendruck um 5 kg verringert.

Durch Drücken der **RUNDEN-Taste (2)** wird das Gewicht um 5 kg pro Druck erhöht.

Wenn das gewünschte Gewicht angezeigt wird, drücken Sie die **ANZEIGEN ÄNDERN-Taste (3)**, um das neue Gewicht zu speichern und zum nächsten Einstellungsmenü zu gelangen.

Oder drücken Sie die **Taste TRAINING BEENDEN (3)**, um die Auswahl zu speichern und das Einstellungsmenü zu verlassen.

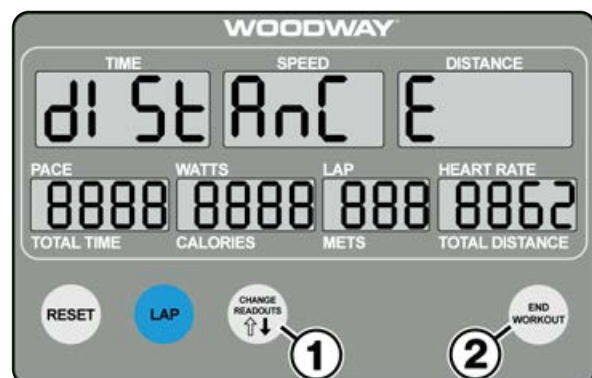


Die Entfernung zeigt die Gesamtkilometer-/Meilenleistung des Laufbands an, je nach gewählter Maßeinheit.

Die Entfernung ist SCHREIBGESCHÜTZT und kann nicht zurückgesetzt werden.

Drücken Sie die Taste „ANZEIGEN ÄNDERN“ (1), um zum nächsten Bildschirm des Einstellungsmenüs zu gelangen.

Oder drücken Sie die Taste **TRAINING BEENDEN (2)**, um das Einstellungsmenü zu verlassen.



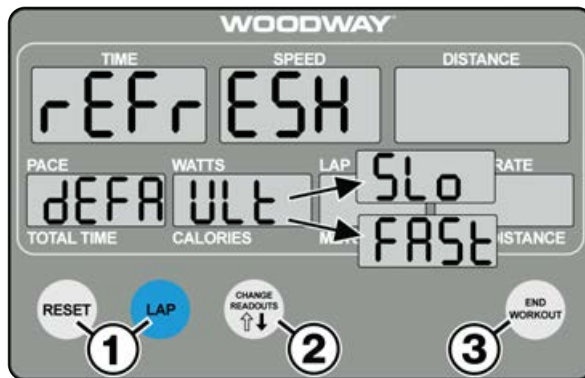
„**Auffrischen**“ bestimmt, wie schnell die Messwerte auf dem LCD-Display während des Trainings aktualisiert werden.

Verwenden Sie die

ZURÜCKSETZEN/RUNDEN-Tasten (1), um zwischen den drei verfügbaren Einstellungen zu wechseln: Slo, Default (empfohlen) und Fast.

Drücken Sie die Taste **ANZEIGE ÄNDERN (2)**, um die gewünschte Aktualisierungsrate zu speichern und zum nächste Bildschirm des Einstellungsmenüs zu gelangen.

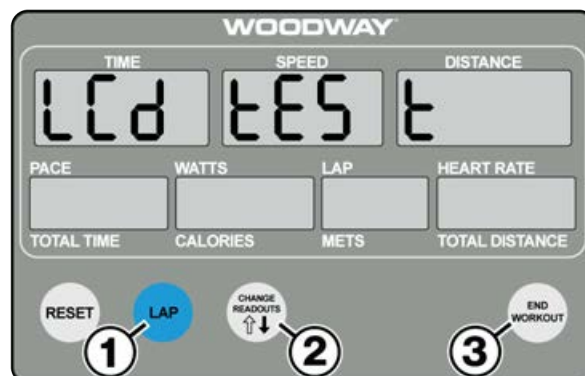
Oder drücken Sie die Taste **TRAINING BEENDEN (3)**, um die Auswahl zu speichern und das Einstellungsmenü zu verlassen.



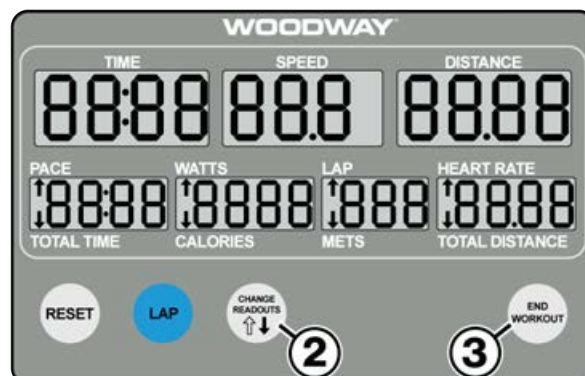
Mit dem LCD-Test kann der Benutzer überprüfen, ob alle sieben Segment-LCD-Elemente ordnungsgemäß funktionieren.

Drücken Sie die Taste **RUNDEN (1)**, um den Test zu aktivieren.

Nach dem Drücken der RUNDEN-Taste leuchten alle LCD-Elemente auf und bestätigen damit die ordnungsgemäße Funktionsfähigkeit.



Drücken Sie die Taste **ANZEIGE ÄNDERN (2)**, um zum nächsten Bildschirm des Einstellungsmenüs zu gelangen.



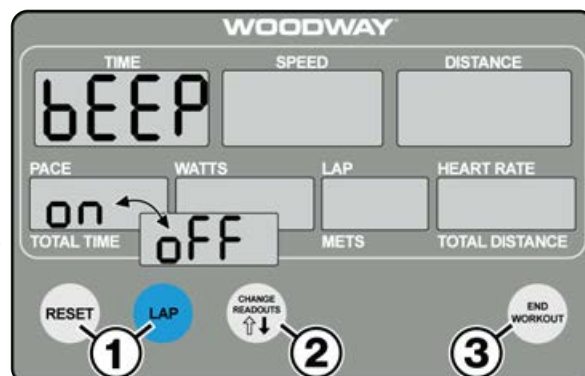
Oder drücken Sie die Taste **TRAINING BEENDEN (3)**, um das Einstellungsmenü zu verlassen.

Signalton aktivieren/deaktivieren

Verwenden Sie die Tasten **ZURÜCKSETZEN oder RUNDEN (1)**, um zwischen den Optionen EIN und AUS umzuschalten.

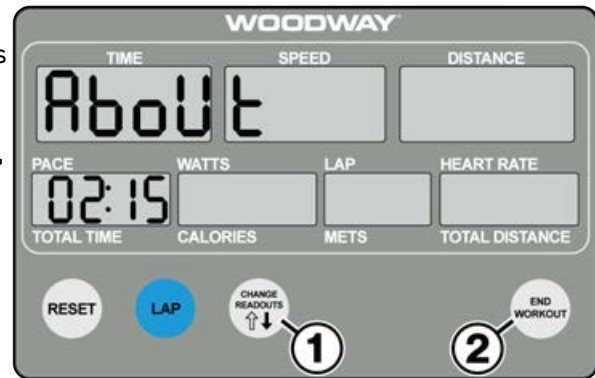
Drücken Sie die Taste **ANZEIGE ÄNDERN (2)**, um die neue Einstellung zu speichern und zum nächsten Einstellungsmenü zu gelangen.

Oder drücken Sie die Taste **TRAINING BEENDEN (3)**, um die Auswahl zu speichern und das Einstellungsmenü zu verlassen.



„Info“ ist ein schreibgeschützter Bildschirm, der die aktuelle Programmnummer unten links im LCD-Displayfenster anzeigt.

Drücken Sie die **Taste „ANZEIGE ÄNDERN“ (1)**, um zum nächsten Bildschirm des Einstellungsmenüs zu gelangen, oder drücken Sie die **Taste TRAINING BEENDEN (2)**, um das Einstellungsmenü zu verlassen.



8.4 Training

8.4.1 Start einer Trainingseinheit

ACHTUNG		BATT
Curve Laufbänder dürfen nur von hinten und von der Seite montiert werden! Montieren Sie das Laufband niemals von vorne! Bei der Montage von vorne beginnt sich die Lauffläche sofort zu bewegen. Unfallgefahr!		

Beginnen Sie langsam mit dem Laufen, indem Sie sich am Handlauf festhalten. Die Bewegung der Lauffläche aktiviert das LCD-Display und beginnt mit der Zählung und Anzeige der Messwerte.

Wenn Sie ein motorisiertes Laufband von CURVE zum ersten Mal verwenden, beginnen Sie mit einem langsamen Gehen für einige Minuten, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen.

Machen Sie sich mit der Reaktion auf Schrittlänge und Körperhaltung auf der Lauffläche vertraut und wie sich diese auf die Geschwindigkeit auswirken.

Halten Sie sich aus Sicherheitsgründen am Handlauf fest, bis Sie mit der Lauffläche und der Bedienung vertraut sind.

Bei Bedarf können die Datenanzeigenfenster während des Trainings durch Drücken der ZURÜCKSETZEN-Taste zurückgesetzt werden.

8.4.2 Beenden einer Trainingseinheit

ACHTUNG		BATT
Um eine Trainingseinheit/ein Training zu beenden, verlangsamen Sie allmählich das Lauftempo und/oder Gehen, bis die Lauffläche zum Stillstand kommt. Verwenden Sie den Handlauf bei Bedarf zur Unterstützung und Sicherheit.		

Wenn Sie ein Training beenden, verlangsamen Sie Ihr Tempo allmählich, bis die Lauffläche zum Stillstand kommt.

Durch Drücken der Taste TRAINING BEENDEN werden die Messwerte für das Training angezeigt. Durch Drücken der Taste RUNDEN können alle Rundenabschnitte und die dazugehörigen Messwerte angezeigt werden.

Durch erneutes Drücken der Taste TRAINING BEENDEN wird das Display ausgeschaltet.⁹

Reinigung / Desinfektion und Wartung

9 Reinigung und Wartung

9.1 Reinigung

Die regelmäßige Reinigung und Inspektion Ihres WOODWAY-Laufbandes verlängert dessen Lebensdauer und sorgt dafür, dass es wie neu aussieht.

Und während die Reinigung Ihr Laufband wie neu aussehen lässt, sorgt ein gutes vorbeugendes Wartungsprogramm dafür, dass Ihr Laufband wie neu läuft.

Wenden Sie sich an den WOODWAY-Kundendienst, um Informationen zu vorbeugenden Wartungsprogrammen zu erhalten, mit denen Sie Ihr Laufband über Jahre hinweg optimal nutzen können.

Woodway bewertet kontinuierlich die chemischen Profile und Wirkstoffe verschiedener Reinigungs- und Desinfektionsprodukte/-tücher, die häufig in den Bereichen Fitness, Medizin und Rehabilitation eingesetzt werden.

Die Kompatibilität dieser Produkte mit WOODWAY-Laufbändern wird bewertet, um die Einhaltung der Reinigungsstandards zu gewährleisten, ohne die Materialintegrität des Laufbands zu beeinträchtigen.


GEFAHR
R5

Gefahr des Todes durch Stromschlag!

Die Verwendung von Wasser und flüssigen Reinigungsmitteln im Rahmen einer Reinigung kann einen schweren oder tödlichen Stromschlag verursachen.

- Es dürfen keine Flüssigkeiten in Kontakt mit elektrischen Teilen wie Motor, Netzkabel, Netzschalter und Kontrollmonitoren kommen.
- Spritzen Sie das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl ab.
- Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker, das Gerät darf nicht an den Strom angeschlossen sein!
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät nicht wieder eingeschaltet werden kann.


WARNUNG
09

Verletzungsgefahr durch fehlende Qualifikationen!

Wenn Wartungs- oder Reparaturarbeiten nicht von fachlich qualifiziertem Personal durchgeführt werden, kann es zu schweren Verletzungen und Sachschäden kommen.

- Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Betreibers, qualifiziertes Personal für Wartungs- und Reparaturarbeiten einzusetzen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und untersuchen Sie es auf Beschädigungen oder Verschleiß, wobei Sie besonders auf verschleißanfällige Stellen achten sollten.
- Im Zweifelsfall oder bei Fragen wenden Sie sich bitte immer an den WOODWAY-Kundendienst oder Ihren Händler.
- Der Hersteller haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch mangelnde Qualifikation entstehen!

Nachfolgend finden Sie Richtlinien für empfohlene Reinigungs- und Wartungsintervalle.

Die Lauffläche sollte in regelmäßigen Abständen gründlich gereinigt werden, je nach Intensität der Nutzung.

9.1.1 Wöchentliche Reinigung und Wartung

- Reinigen Sie die Handläufe, die Abdeckungen des Gehäuses und das Display der Steuerkonsole.
- Überprüfen Sie den Gesamtzustand des Laufbands.
- Saugen Sie unter dem Laufband.

9.1.2 Jährliche Reinigung und Wartung

- Entfernen Sie die seitlichen Gehäuseabdeckungen und saugen Sie das Innere des Laufbands.
- Überprüfen Sie bei abgenommenen Abdeckungen alle Schrauben- und Mutter-/Bolzenverbindungen auf festen Sitz und ziehen Sie alle losen Muttern oder Schrauben fest.
- Lauffläche reinigen
- Überprüfen Sie die gezahnten seitlichen Laufbänder auf fehlende oder abgenutzte Zähne
- Schmieren Sie die vorderen und hinteren Lager der Stützwelle (siehe Kapitel 10.2.1).

Bewährte Verfahren und Empfehlungen für die Reinigung von WOODWAY-Laufbändern:

- Siehe WOODWAY Liste der empfohlenen zugelassenen Reinigungsprodukte.
- Führen Sie vor der regelmäßigen Verwendung eines neuen Reinigungsmittels immer einen Test an einer versteckten Stelle durch, um Schäden an den Oberflächen der Komponenten zu vermeiden. Beachten Sie die Herstellerangaben für die Verwendung von Reinigungsmitteln.
- Tragen Sie Reinigungsmittel mit einem weichen Tuch oder Schwamm auf, anstatt sie auf Oberflächen zu sprühen, um unnötiges Übersprühen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie übermäßige Feuchtigkeit an Konsolenfugen, Bildschirmen und Berührungspunkten.
- Verwenden Sie keine Scheuerbürsten oder Scheuermittel, da Lack- und Kunststoffoberflächen zerkratzt werden können.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine scharfen Werkzeuge (z. B. Messer, Metallschaber) oder nicht zugelassene aggressive Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie nur pH-neutrale, nicht scheuernde und nicht oxidierende Reinigungsmittel, die keine hohen Konzentrationen an Alkohol, Bleichmittel oder anderen Oxidationsmitteln enthalten.
- Wischen Sie die Oberflächen nach der Desinfektion und Reinigung ab, um Rückstände zu vermeiden.

Zugelassene Reinigungsprodukte – Sicher für den regelmäßigen Gebrauch

Diese Reinigungsmittel wurden getestet oder sind bekanntermaßen nicht schädlich für Laufbandoberflächen.

- **Spartan – TriBase® Mehrzweckreiniger (17)** (unterwegs reinigen) – Getestet und sicher für die regelmäßige Reinigung, bietet eine wirksame und dennoch schonende Lösung.
- **Mildes Spülmittel und Wasser** (z. B. Dawn® in Wasser verdünnt) – Sanft und wirksam für die allgemeine Reinigung.
- **Simple Green® Allzweckreiniger** (verdünnt) – pH-neutral, nicht korrosiv und sicher für die meisten Oberflächen.
- **Ecolab Neutral Bodenreiniger** – Entwickelt für die sichere Anwendung auf verschiedenen harten Oberflächen.
- **Zep® Neutral pH Bodenreiniger** – Eine milde Formel, die starke Oxidationsmittel oder Lösungsmittel vermeidet.

Mit Vorsicht zu verwendende Reinigungsprodukte – Kompatibel, können jedoch langfristige Auswirkungen haben

Diese Produkte sind in der Industrie weit verbreitet und nicht verboten, können jedoch im Laufe der Zeit zu einer Beschädigung der Oberfläche führen (insbesondere bei pulverbeschichteten Lacken, Acrylfenstern/-bildschirmen oder Aufklebern).

Wichtig: Wischen Sie Rückstände mit einem der folgenden Produkte umgehend ab und vermeiden Sie eine Übersättigung.

- **Gym Wipes (2XL GymWipes® Professional)** Diese Tücher enthalten quartäre Ammoniumverbindungen, die bestimmte Oberflächen mit der Zeit angreifen können.
- **Zogics Antibacterial Wipes** – Zogics Antibacterial Wipes enthalten Benzalkoniumchlorid (0,13 %), eine quartäre Ammoniumverbindung.
Obwohl diese Tücher alkoholfrei sind und häufig in der Fitnessbranche verwendet werden, deuten Beobachtungen vor Ort darauf hin, dass diese Tücher mit der Zeit zu Mattheit oder Verfärbung von pulverbeschichteten Lacken führen können.
- **70 % Isopropylalkohol (begrenzte Verwendung)** – Zur Desinfektion geeignet, jedoch längere Einwirkzeiten vermeiden, um ein Mattwerden der Oberfläche zu verhindern.
- **PDI®-Produkte – Sani-Cloth® AF3, Super Sani-Cloth® und Easy Screen®** enthalten alle Chemikalien, die nachweislich zu Verfärbungen, Zersetzung und/oder Rissen und Sprödigkeit der Oberfläche im Laufe der Zeit führen.
Zu diesen Produkten gehören Isopropylalkohol, quartäres Ammonium und Natriumhypochlorit.

Zu vermeidende Reinigungsprodukte – Bekannt dafür, Schäden zu verursachen

Woodway bewertet kontinuierlich die chemischen Profile und Wirkstoffe zahlreicher Reinigungs- und Desinfektionsprodukte/-tücher, die üblicherweise im Fitness-, Medizin- und Rehabilitationsbereich verwendet werden.

Die Kompatibilität dieser Produkte mit Woodway-Laufbändern wird geprüft, um die Einhaltung der Reinigungsstandards zu gewährleisten, ohne die Materialintegrität der Laufbänder zu beeinträchtigen.

- **Spartan Chemical Clean by Peroxy®** (15) (unterwegs reinigen) Getestet und bestätigt, dass es aufgrund seines Wasserstoffperoxid Gehalts zu Oberflächenbeschädigungen führt.
- **Ecolab Peroxide Mehrzweckreiniger und Desinfektionsmittel.** Enthält Wasserstoffperoxid (8,0 %), ein Oxidationsmittel das mit der Zeit zu einer Beschädigung der Oberfläche führen kann.
- **Reiniger auf Wasserstoffperoxidbasis** – Können mit der Zeit zu Material Versprödung führen.
- **Aceton, Lösungsmittel und starke Säuren/Laugen** – können die Oberfläche des Laufbands auflösen, schwächen oder beschädigen.
- **Bleichmittel** (Produkte auf Natriumhypochloritbasis) – Verursachen Verfärbungen und Zersetzung der Materialien.
- **Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis** – Können zu Rissen und Beschädigungen der Oberfläche führen.
- **Scheuermittel** – Können Kratzer und Abnutzung an Oberflächen verursachen.

Notes: _____

9.2 Wartung

9.2.1 Jährliche Schmierung der Lager

Die Lager an den vorderen und hinteren Achsträgerwellen sind einmal jährlich mit einer Fettpresse zu schmieren (zwei vorne, zwei hinten).

Um Zugang zu den im Kapitel „Schmierung“ beschriebenen Teilen zu erhalten, müssen die Seiten- und Endabdeckungen (rechte und linke Seite) vom Laufbandrahmen entfernt werden. [\(Siehe Unterkapitel 7.2\)](#) für Verfahren zum Entfernen der Abdeckung.

Erforderliche Hilfsmittel:

- Fettpresse mit flexiblem Schlauch
- Kreuzschlitzschraubendreher
- 9/16-Zoll-Kombischlüssel

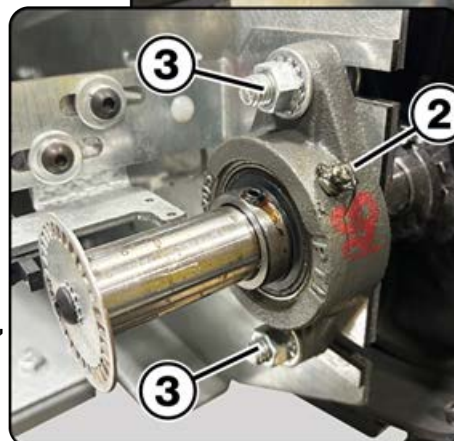
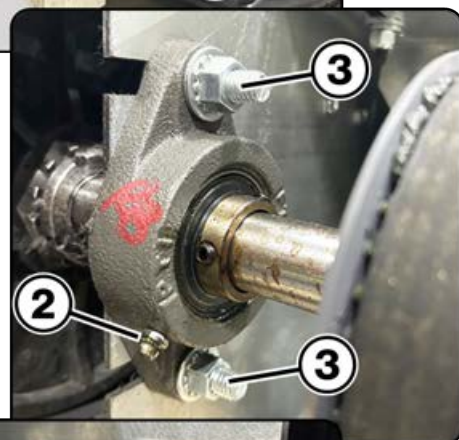
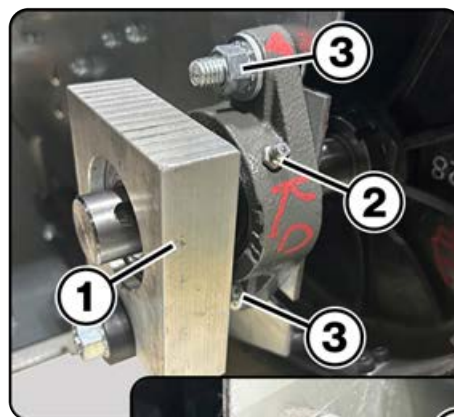
Obwohl die Lager der Hauptwellenlagerblöcke werkseitig abgedichtet und geschmiert sind wird empfohlen, sie einmal jährlich zu schmieren.

Alle Curve-Laufbänder verwenden eine **Einweglagerbaugruppe (1)** um zu verhindern, dass sich das Laufband in die entgegengesetzte Richtung dreht. Die Position des Einweglagers hängt vom Curve-Modelltyp ab.

Hinter dem Einweglager befindet sich das Stehlager. Befestigen Sie die Fettpresse an der **Schmiernippelverschraubung (2)** und drücken Sie vorsichtig einmal auf die Fettpresse in jedes Lager (zu schnelles Pumpen kann die Lagerdichtungen ausblasen).

Suchen Sie die übrigen Lager an jeder Ecke des Rahmens, befestigen Sie die Fettpresse an dem **Schmiernippel (2)** und drücken Sie vorsichtig eine Pumpmenge in jedes Lager (zu schnelles Pumpen von Fett kann die Lagerdichtungen beschädigen).

Verwenden Sie einen **9/16-Zoll-Kombischlüssel, um die Muttern zu überprüfen, mit denen die Lager (3)** am Rahmen befestigt sind, und ziehen Sie sie bei Bedarf fest. (Drehmoment 31 ft lbs)
Verwenden Sie ein sauberes, fusselfreies Tuch, um überschüssiges Fett zu entfernen, das aus der Lagerdichtungsmanschette herausgedrückt wurde.



Hinweis: Die in den Führungsrollen und der Schienenhalterung verwendeten Lager sind abgedichtet und müssen nicht geschmiert werden.

9.2.2 Curve XL-Zahnriemen

Das Curve XL verwendet einen Zahnriemen, um die gleiche Umfangsgeschwindigkeit der Vorder- und Hinterachse zu gewährleisten.

Einmal im Jahr sollten die Abdeckungen auf der rechten Seite des Curve XL entfernt und der Zahnriemen auf Verschleiß und/oder Beschädigungen überprüft werden.

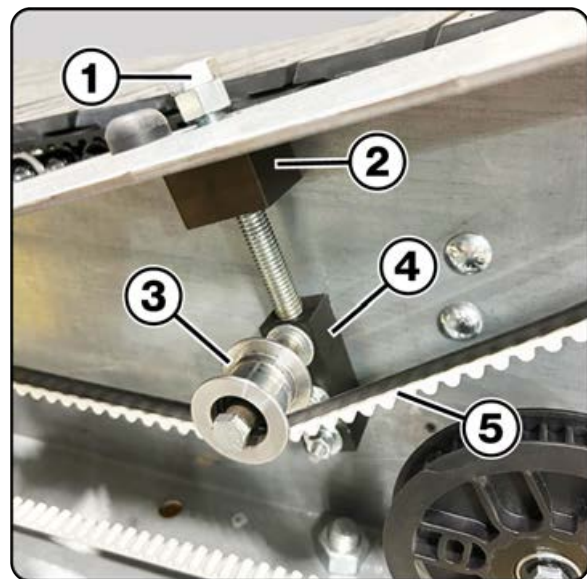
Erforderliches Werkzeug:

- 7/16-Zoll-Kombischlüssel oder Steckschlüssel
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2
- 5/32-Zoll-Inbusschlüssel
- 3/4-Zoll-Kombischlüssel
- Maßband

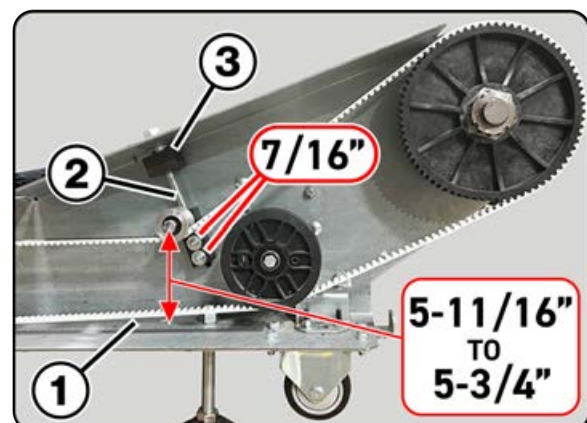
Komponentenbezeichnung:

- 1.) Sicherungsbolzen (ursprünglich auf der unteren Rahmen-Schiene)
- 2.) Gewindeblock für Hebebolzen
- 3.) Riemenspannrolle
- 4.) Spannrollen-Stützblock
- 5.) Zahnriemen

Zahnriemen-Teilenummer – D1413



1. Entfernen Sie die rechte vordere Abdeckung.
2. In der Nähe der unteren **rechten Rahmen-Schiene (1)** befindet sich eine 3-1/2 Zoll lange Schraube, die an der Chassis-Schiene befestigt ist. Verwenden Sie einen 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel, um die Schraube zu entfernen.
3. Schrauben Sie **die Schraube (2)** durch die Zugangsöffnung in der oberen Rahmen-Schiene in den **Sicherungsbolzen-Block (3)** ein, bis sie den Riemenscheiben-Stützblock berührt.
4. Lösen Sie mit einem 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel die beiden Muttern am unteren Teil des Riemenscheiben-Stützblocks.



5. Verwenden Sie einen 3/4-Zoll-Schraubenschlüssel, um die Spannschraube im Uhrzeigersinn zu drehen und die Spannrolle nach unten zu drücken. Nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor. Der richtige Abstand zwischen der Mitte der Spannrollenschraube und der unteren Schiene des Fahrgestells sollte zwischen 5-11/16 Zoll und 5-3/4 Zoll betragen.
6. Nachdem die Spannung der Riemenscheibe gemessen wurde, ziehen Sie die beiden Muttern mit denen der Riemenscheibenhalterungsblock befestigt ist, mit einem 7/16-Zoll-Schraubenschlüssel fest.
7. Setzen Sie die Stützbolzen wieder in die untere Rahmen-Schiene ein und bringen Sie die Abdeckung an.

9.2.3 Batteriewechsel

Die Modelle Curve, Curve Trainer und Curve XL verwenden Batterien zur Stromversorgung des LCD-Kontrolldisplays.

Wenn das LCD-Display nicht funktioniert besteht der erste Diagnoseschritt darin, die sechs AA-Batterien an der Unterseite der Steuerkonsole auszutauschen.

Erforderliche Werkzeuge:

- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2

1. Die untere Steuerkonsole enthält ein Batteriefach, in dem sich sechs AA-Batterien befinden



2. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel und ersetzen Sie die Batterien.



10 Fehlersuche

HINWEIS

BN14

Abgesehen von den in Kapitel 9.2 beschriebenen Wartungsarbeiten darf das Laufband nur von Fachpersonal überprüft und repariert werden. Wenden Sie sich bei Bedarf an den WOODWAY-Händler oder das Service center.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem Laufband haben, beachten Sie bitte die Antworten auf die folgenden Fragen, bevor Sie den WOODWAY Kundendienst anrufen:

- Wie lautet die Marke, das Modell und die Seriennummer?
- Was geschah, bevor das Problem auftrat?
- Ist das Problem plötzlich aufgetreten oder hat es sich langsam entwickelt?
- War das Laufband in Gebrauch als das Problem auftrat?
- Erläutern Sie alle anderen Informationen, die Sie für relevant halten.

10.1 Das Display lässt sich nicht einschalten

- Wenn es sich um ein Curve FTG-Laufbandmodell handelt stellen Sie sicher, dass es an eine funktionierende Stromquelle angeschlossen ist und dass die Hauptstromversorgung am AC-Anschluss unten links am Gehäuse eingeschaltet ist.
- Ersetzen Sie die Batterien im unteren Bereich der Steuerkonsole.
- Wenn das Display immer noch nicht richtig funktioniert, wenden Sie sich an den WOODWAY-Kundendienst.

10.2 Lauffläche klemmt/lässt sich schwer bewegen

- Überprüfen Sie, ob sich Hindernisse um oder unter der Lauffläche befinden und entfernen Sie diese, wenn möglich.
- Entfernen Sie die Seitenverkleidungen und stellen Sie sicher, dass die Lauffläche richtig auf den Rollen ausgerichtet ist.
- Wenden Sie sich an einen Techniker des WOODWAY-Kundendienstes, um die Ursache des Problems zu ermitteln.

10.3 Quietschgeräusche

- Zahnriemen reibt an der Führungsrolle: Schmieren Sie die Kante des Riemens mit einem Universalschmiermittel.
- Defekte Führungsrolle oder Rollenlager: Wenden Sie sich an den Kundendienst von WOODWAY, um defekte Lager oder Teile auszutauschen.
- Zahnriemen reibt an der Riemenscheibe: Schmieren Sie die Kante des Zahnriemens mit einer kleinen Menge Allzweckfett.

Hinweis: Zu viel Fett kann zu Verklumpungen und Staubansammlungen führen.

10.4 Elektrostatik

- Das Auslegen einer dicken, strapazierfähigen PVC-, Gummi- oder Schaumstoffmatte unter dem Laufband hilft, einen Großteil der statischen Aufladung zu beseitigen.
- Kleidung – Synthetische Materialien wie Polyester und Nylon laden sich deutlich stärker statisch auf, während natürliche Stoffe wie Baumwolle und Bambus weniger statische Aufladung erzeugen/speichern.
- In den Wintermonaten, wenn die Luft am trockensten ist, kann der Mangel an Feuchtigkeit häufig zu einer übermäßigen statischen Aufladung führen. Durch Aufstellen eines Luftbefeuchters im Raum mit dem Laufband und aufrechterhalten einer Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent kann die statische Aufladung in der Luft verringert werden.
- Die regelmäßige Wartung durch Abwischen der Lamellen mit einer 50/50-Mischung aus Wasser und Weichspüler und/oder besprühen der Lamellen mit Antistatikspray hilft, statische Aufladung zu beseitigen.

11 Informationen zur Garantie

	Rahmen	Laufgürtel Bewegliche Teile	Sonstige Teile	Arbeit
Privater Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr
Gewerblicher Gebrauch	5 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr

WOODWAY garantiert, dass alle Produkte und Zubehörteile frei von Fabrikationsfehlern gemäß den oben aufgeführten Anwendungen/Bedingungen sind.

Die Garantiezeit beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum (mit Ausnahme der Laufbandeinheit, die für einen Zeitraum von (5) Jahren ab dem ursprünglichen Kaufdatum garantiert).

Diese Garantie wird nur dem Erstkäufer gewährt. Diese Garantie deckt keine Schäden oder Geräteausfälle ab, die auf unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch oder Nichteinhaltung der elektrischen Vorschriften zurückzuführen sind.

Darüber hinaus gilt diese Garantie nicht, wenn an den Produkten oder dem Zubehör Änderungen vorgenommen wurden oder wenn die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten nicht durchgeführt wurden.

WOODWAY ÜBERNIMMT KEINE WEITEREN GARANTIEN, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND. DIE GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK WIRD HIERMIT AUSGESCHLOSSEN.

Das Rechtsmittel des Käufers bei Verletzung der hierin enthaltenen ausdrücklichen Garantien ist auf die Rückgabe des Produkts und des Zubehörs sowie die Rückzahlung des ursprünglichen Kaufpreises beschränkt.

WOODWAY kann jedoch nach eigenem Ermessen die fehlerhaften Waren oder Teile reparieren und ersetzen. WOODWAY haftet nicht für zufällige Schäden oder Folgeschäden.

Unsere Garantie

WOODWAY garantiert den Rückkauf von WOODWAY Laufbandprodukten für einen Zeitraum von bis fünf (5) Jahren nach der ursprünglichen Installation, abhängig vom Nachweis der jährlichen vorbeugenden Wartung.

Der ursprüngliche Besitzer eines WOODWAY Laufbandes wird durch eine direkte Zahlung oder eine Gutschrift für den Kauf eines neuen WOODWAY Laufbandes, basierend auf dem Kaufpreis (ohne Versandkosten, Installation, Steuern und Anpassungen) nachgewiesen.

Diese Garantie ist auf den Erstbesitzer beschränkt. Kontaktieren Sie WOODWAY für weitere Details zu Prozentsätzen und Einschränkungen.

Ein präventives Wartungsprogramm schützt Ihre Investition und sorgt dafür, dass Ihr Laufband wie neu läuft.

Wenden Sie sich an den WOODWAY Service, um Informationen über vorbeugende Wartungsprogramme zu erhalten, damit Sie Ihr Laufband über Jahre hinweg optimal nutzen können.

12 Wartungsprotokoll

[illegible]

13 Optionen und Zubehör

Bei Fragen zu Zubehör und WOODWAY Services wenden Sie sich bitte an den WOODWAY Kundendienst unter +49 (0)7621 - 940 999 - 0/ oder an Ihren zuständigen WOODWAY Händler.

Schützende Bodenmatte:

Dient zum Schutz des Bodens oder Teppichs unter dem WOODWAY-Gerät und gleichzeitig Schützt vor Hindernissen wie hochflorigen Teppichen.

14 Entsorgung



Elektrische und elektronische Geräte müssen getrennt vom normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenden Sie sich an ein geeignetes Entsorgungsunternehmen.

Entsorgen Sie das Gerät am Ende seiner Lebensdauer ordnungsgemäß (z. B. bei der örtlichen Sammelstelle für Abfalltrennung):

- Die Geräteverpackung wird der Wertstoff-Wiederverwertung zugeführt.
- Die Metallteile des Gerätes werden der Altmallentsorgung zugeführt.
- Kunststoffteile werden der Wertstoff-Wiederverwertung zugeführt.
- Gummiteile werden als Sondermüll entsorgt.

Die Entsorgung der Geräte muss in Übereinstimmung mit den jeweiligen nationalen Vorschriften erfolgen.

Verschleißteile gelten als Sondermüll. Nach dem Austausch müssen die Verschleißteile gemäß den länderspezifischen Abfallgesetzen entsorgt werden.

Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie sie bei einer Batteriesammelstelle.